

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,



harte, kalte und auch lange Winter hat es bei uns schon immer gegeben. Was wir allerdings in diesem Jahr erlebt haben, war eine außergewöhnliche Snowsituation, die vielen von uns eine Menge Arbeit und gute Nerven abverlangte – allen voran unseren Mitarbeitern des Bauhofes. Dank vieler Extra- und Nachtarbeitsstunden, die geleistet wurden, konnten die ungewöhnlich großen Schneemassen bewältigt werden durch Räumen, Schaufeln, Fräsen, Abtransportieren und vieles mehr. Jeder, der selber eine Einfahrt, einen Parkplatz, einen Hof oder ähnliches in dieser Zeit schneefrei halten musste, weiß, wieviel Mühe das bedeutet und kann sicherlich ermessen, welche tolle Leistungen unsere „Bauhofler“ erbracht haben. Genauso wie mein Stellvertreter Robert Huber bin ich der Meinung, dass dies von uns allen überaus geschätzt werden sollte. Zudem erkennen unsere Nachbargemeinden bereits seit Jahren die hohe Qualität des Bad Wiesseer Winterdienstes an und holen sich auch den einen oder anderen Ratschlag, wenn es um diese Arbeiten geht.

Dennoch gibt es immer wieder Beschwerden von Bürgern, denen diese geleistete Arbeit nicht genug ist, die nicht bereit sind, auf ihren gewohnten Komfort zu verzichten, die sich keine Gedanken darüber machen, dass das schöne Leben auf dem Land eben anders ist als in der Stadt. Leider erinnern diese Beschwerden an Auseinandersetzungen, wie sie unverständlicherweise immer wieder

geführt werden, wenn Kuhglockenläuten, Gockelkrähen, Frosch-

quaken und Ähnliches zu Rechtsstreitigkeiten führen. Wenn wir hier leben möchten, um die herrliche oberbayerische Kulturlandschaft zu genießen, dann läuten eben auch die Kuhglocken, kräht der eine oder andere Gockel und quakt auch mal ein Frosch. Und wenn wir die schneebedeckte Winterlandschaft des Alpenrandes erleben wollen, dann liegt eben auch mal ein Schneehaufen an unliebsamer Stelle, wird in den eigenen Garten gefräst oder ist der eine oder andere Spazierweg vorübergehend nicht zu nutzen.

Im Übrigen möchte ich darauf hinweisen, dass die Gemeinde gesetzlich lediglich verpflichtet ist, im Winter die Hauptverkehrsstraßen zu räumen. Dass die geleisteten Arbeiten weit über diese Verpflichtung hinaus gehen, dürfte auch in diesem Winter wieder deutlich geworden sein.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister

Peter Höß

Information aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr
 Montag – Mittwoch Nachmittag Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Jeden 1. Dienstag im Monat Bürgersprechstunde von 16.00 – 19.00 Uhr (im Zeitrahmen von 25 Min.)
 (wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter 08022 / 8602-20)

Öffnungszeiten Recyclinghof Tel. 08022-986362

Montag: 7.00 - 12.30 Uhr
 Mittwoch: 12.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 7.00 - 12.30 Uhr
 Freitag: 12.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Peter Höß	08022-8602-20 Fax: -50	
2. Bürgermeister	Robert Huber	s.o. nur bei Abwesenheit des 1. Bürgermeisters	
Bürgermeister Vorzimmer	Rosmarie Schnitzenbaumer	8602-20, Fax: -50	r.schnitzenbaumer@bad-wiessee.de
Geschäftsleitung	Hilmar Danzinger	8602-22, Fax: -50	h.danzinger@bad-wiessee.de
Leitung Hauptverwaltung	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48	thomas.lange@bad-wiessee.de
Liegenschaftsamt	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50	s.mereis@bad-wiessee.de

Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50	c.stoib@bad-wiessee.de
---------------------------	------------------	-------------------	------------------------

Standesbeamtin

Friedhofsverwaltung	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50	c.czerny@bad-wiessee.de
----------------------------	----------------	-------------------	-------------------------

Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48	f.stroebl@bad-wiessee.de
	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48	m.waechter@bad-wiessee.de
	Heidi Werner	8602-34, Fax: -48	h.werner@bad-wiessee.de

Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48	r.welz@bad-wiessee.de
	Silvia Herrmann	8602-51, Fax: -48	s.herrmann@bad-wiessee.de

Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48	m.leobner@bad-wiessee.de
	Karin Hallinger	8602-35, Fax: -48	k.hallinger@bad-wiessee.de

Leitung Bauverwaltung Bauverwaltung Bauamt	Helmut Köckeis	8602-43, Fax: -55	h.koeckeis@bad-wiessee.de
	Martina Nachmann	8602-44, Fax: -55	m.nachmann@bad-wiessee.de
	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55	t.holzapfel@bad-wiessee.de
	Martin Brugger	8602-39, Fax: -55	m.brugger@bad-wiessee.de

Einwohnermelde-/Gewerbeamt Fundbüro	Sylvia Trettenhann	8602-23, Fax: -48	s.trettenhann@bad-wiessee.de
	Edo Memic	8602-46, Fax: -48	e.memic@bad-wiessee.de

Sozialamt/Asylamt	Karen Lange	8602-29, Fax: -48	k.lange@ibad-wiessee.de
--------------------------	-------------	-------------------	-------------------------

Archiv	Isabel Miecke-Meyer	8602-21, Fax: -50	i.miecke@bad-wiessee.de
---------------	---------------------	-------------------	-------------------------

EDV	Otto Färber	8602-33, Fax: -48	o.faerber@bad-wiessee.de
------------	-------------	-------------------	--------------------------

Ordnungsamt	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48	k.schuschke@bad-wiessee.de
	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55	m.macco@bad-wiessee.de

Verkehrsüberwachung	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48	k.schuschke@bad-wiessee.de
	Ute Widmann	8602-37, Fax: -48	

Bauhof	Thomas Landes	8602-47 oder 81123, Fax: 81245	
---------------	---------------	--------------------------------	--

Wasserwerk	Markus Reckermann	83150	
-------------------	-------------------	-------	--

Kommunalunternehmen Bad Wiessee/Verwaltung Mietwohnungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Vorstand	Patrik Zeitler	8602-69, Fax: -48	p.zeitler@kubw.de
	Petra Bollen	8602-67, Fax: -48	p.bollen@kubw.de
	Christiane Greif	8602-68, Fax: -48	c.greif@kubw.de

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Montag bis Freitag 9-17.00 Uhr

Samstag 9-13.00 Uhr

Kontakt: 8603-0

Öffnungszeiten Bade Park

Samstag bis Mittwoch 9-21 Uhr

Donnerstag und Freitag 9-22.30 Uhr

Kontakt: 86260

Öffnungszeiten Bücherei:

Montag, Mittwoch und Freitag von 14 – 17 Uhr

Öffnungszeiten Jod-Schwefelbad:

Montag und Mittwoch 8-16 Uhr

Dienstag und Donnerstag 8-19 Uhr

Freitag und Samstag 8-13 Uhr

Kontakt: 8608-0

Planungen für Neubebauung am See stehen kurz vor Abschluss

Die Planungen der Familie Strüngmann, die Neubebauung des weitläufigen Areals am See (ehemaliges Hotel Lederer, Hotel Wittelsbach, ehemaliges Kuramt) betreffend, schreiten voran. Nachdem vorherige Entwurfsplanungen wieder verworfen wurden, sind nun zwei renommierte Architekturbüros dabei, ihre Arbeiten den Eigentümern zu präsentieren. Noch in diesem Monat ist dann die Vorlage des schließlich ausgewählten Entwurfes in der Gemeindeverwaltung vorgesehen. Mit einer Zimmerzahl von unter 100, einem weiter entwickelten Betreiberkonzept, der Einbeziehung nachbarschaftlicher Stellungnahmen sowie einer Optimierung der Zufahrtswege haben sich einige Dinge geändert und ist man ent-

scheidende Schritte weitergekommen. Auch bezüglich der Bautechnik sind neue Erkenntnisse hinzugekommen, was überaus wichtig ist, da die Beschaffenheit des künftigen Baulandes, bei dem es sich um Schwemmland handelt, bestimmte Techniken, wie das Einsetzen von Pfählen, unumgänglich macht.

Unterdessen sind die Abbrucharbeiten des ehemaligen Hotels Lederer so weit gediehen, dass derzeit nur noch Nebengebäude stehen. Diese sollen – genauso wie das Hotel Wittelsbach und das ehemalige Kuramt – im kommenden Jahr weichen, so dass schließlich mit einer Neubebauung des gesamten Areals und damit einer neuen Ära am See begonnen werden kann.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Peter Höß, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
E-Mail: redaktion@bad-wiessee.de Tel. 08022-8602-21
Anzeigenwerbung: Ida Schmid
Tel. 08022-65447, Fax 08022-65957
Druckvorstufe: Mediengestaltung W. Fallecker
Druck: Druckerei Stindl Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,
Tel. 08022-24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und
Gäste Auflage: 4.200 Stück

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe April: 10.03.2019**

Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite. Bilder und Texte bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an: Redaktion Bad Wiessee im Blick, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Energie und Klimaschutz in Bad Wiessee

Als Energie- und Klimaschutzbeauftragter der Gemeinde Bad Wiessee bitte ich um Unterstützung. Ein nachhaltiger Klimaschutz durch verantwortungsbewussten Umgang mit Energie und Ressourcen geht uns alle an. Es ist mir ein großes Anliegen, BürgerInnen der Gemeinde für das Mitwirken an diesem Projekt zu interessieren und zu motivieren.

Die Belange und Herausforderungen umfassen nicht nur eine absichtsvolle Bereitschaft, sondern auch ein motiviertes und kompetentes Erarbeiten sowie Aufbereiten von Daten und Fakten. Ziel ist ein nachhaltiges Energie- und Versorgungskonzept. Dies sollte auf eine CO₂-Reduktion ausgerichtet, sowie auf das Gemeinwohl der Gemeinde Bad Wiessee abgestimmt sein.

Wer möchte in einem „Arbeitskreis Energie und Klimaschutz“ mitwirken, der sich in regelmäßig Abständen für diese Themen und die Ortsentwicklung engagiert? Anliegen hört und erörtert, interessante Fakten verifiziert, Know-how bündelt, konstruktive Gespräche führt sowie Lösungs- und Umsetzungsvorschlägen gestaltet? Die Absicht ist, dabei realisierbare Konzepte und Verbesserungen zu erarbeiten sowie die entsprechende Umsetzung und Machbarkeit abzuwägen bzw. prüfen zu lassen, um schlussendlich gemeinsam die Realisierung anzustoßen, zu organisieren, zu begleiten.

Das geplante Nahwärmenetz mit einer CO₂-neutralen Heizzentrale hinter dem Badepark ist eine große Chance für den Klimaschutz und gleichzeitig ein wesentlicher Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Das Auswahlverfahren eines Betreibers wird im 1. Quartal 2019 abgeschlossen sein. Anschließend geht es um den Nachweis der Wirtschaftlichkeit. Bei diesem Verfahren wird von dem Investor/Betreiber, der die anfallenden Investitionen und Kosten übernimmt, der Wärmepreis ermittelt. Folgerichtig kann erst dann ein potentieller Wärmekunde, mit einem rechtsverbindlichen Vertragspartner eine Entscheidung zu einem Anschluss treffen. Darüber hinaus sind die Beeinträchtigungen von Anliegern durch die Heizzentrale noch nicht zur Gänze geklärt. Hierzu sind alle Belange umfassend zu prüfen. Heute kann man folglich keine Aussage treffen, ob diese Chance genutzt werden wird, oder nicht.

Tragen Sie Ihren Teil zur Gestaltung und dem Gelingen des Klimaschutzes bei. Bad Wiessee sucht engagierte und verantwortungsbewusste BürgerInnen! Wenn Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können, dann freue ich mich und bitte um eine direkte Kontaktaufnahme über BadWiessee@ATTEK.de.

Ihr

Rolf Neresheimer

***Ihr Ansprechpartner,
wenn es um Werbung
im Gemeindeboten
geht:***



Anzeigenagentur

Ida Schmid

Tel. 08022 - 654 47

Fax 08022 - 659 57

E-Mail: ida.schmid@t-online.de

Reinigungs- und Sicherungspflichten von Grundstückseigentümern hinsichtlich winterlicher Verhältnisse

Hinsichtlich der extremen winterlichen Verhältnisse, wie sie aufgrund starken Schneefalls in diesem Jahr 2019 zu bewältigen waren, gab es einige Anfragen, Beschwerden und Informationsdefizite, was die Pflichten der Gemeinde und die der Grundstückseigentümer bezüglich Reinigung und Sicherung von Straßen, Wegen, öffentlichen und privaten Flächen angeht. Grundsätzlich sind die Mitarbeiter des Bauhofes sowie die zur Verstärkung beschäftigten Subunternehmer bemüht, so viel und so weitreichend zu räumen und Schnee abzutransportieren, wie möglich. Dies wird als Bürgerservice angesehen, der gerade in der schneereichen Zeit überaus hilfreich ist. Rein rechtlich gibt es jedoch genau benannte Reinigungs- und Sicherheitspflichten von Grundstückseigentümern.

So besagt beispielsweise § 10 der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“, dass die Straßenanlieger (Vorder- und Hinterlieger, sprich sowohl in

erster als auch in zweiter Reihe) grundsätzlich die Pflicht haben, bis zu 1,5 m der öffentlichen Verkehrsfläche entlang des eigenen Grundstücks an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Zudem sind Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte, Fußgängerüberwege sowie auch offiziell gekennzeichnete Feuerwehrrufen bei der Räumung stets freizuhalten. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut), wofür unter Umständen auch Platzbedarf auf dem eigenen Grundstück erforderlich ist, sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Die Schneemassen haben ferner auch Auswirkungen auf die Pflege bzw. den Unterhalt sowie die Verkehrs- und ggf.





Weinbauer
Restaurant

Die Weinstube
in Wiessee mit Hofgarten
und eigenem Hausladen

Restaurant täglich ab 17 Uhr - Hausladen täglich ab 9 Uhr
Hirschbergstraße 22 - 83707 Bad Wiessee - 08022/66490

auch Standsicherheit von Grundstückseinfriedungen und Bäumen. Aufgrund der Schneelast kam es bisher vermehrt zu Astbrüchen oder Überhängen von Hecken in den öffentlichen Verkehrsraum, wodurch Gehwege teilweise nicht mehr vollumfänglich nutzbar waren.

Diesbezüglich wird empfohlen, alle Anpflanzungen und auch sonstige Grundstückseinfriedungen im Rahmen der jedem Grundstückseigentümer obliegenden Verkehrssicherungspflicht in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Zudem sind alle Anpflanzungen entlang der öffentlichen Verkehrsfläche, konform den für das Gemeindegebiet Bad Wiessee verbindlichen Vorschriften der gemeindlichen Ortsgestaltungssatzung, regelmäßig bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Gemäß § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ist es in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September grundsätzlich verboten, Bäume, Hecken, Gebüsch und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen.

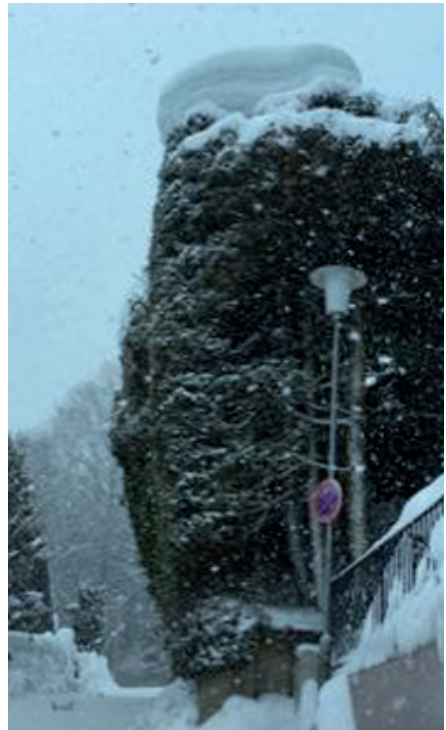
Gemeinden haben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung innerhalb der geschlossenen Ortslage nach ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Straßen von Schnee zu räumen und alle gefährlichen Fahrbahnstellen, Fußgängerüberwege und Gehbahnen bei Glätte zu streuen. Innerorts besteht diese Räum- und Streupflicht jedoch nur an verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Fahrbahnstellen.

Da die Gemeinde Bad Wiessee dem Winterdienst hohe Priorität einräumt, werden nahezu alle Straßen und Wege - über die bestehende Amtspflicht hinaus - täglich geräumt und gestreut. Dies stellt einen freiwilligen und unentgeltlichen Service der Gemeinde dar. Die Räum- und Streupflicht obliegt jedoch weiterhin den Grundstückseigentümern.

Insofern bitten wir um Nachsicht, dass aufgrund der Durchfahrt mit Schneeräumfahrzeugen Rückstände des Räumguts im Bereich von Grundstückszufahrten leider unvermeidbar sind. Zudem bitten wir auch um Beachtung der seitens der Gemeinde angeordneten Haltverbote, da die in diesen Bereichen abgestellten Fahrzeuge die Schneeräumung erheblich erschweren.

Die vorgenannten Verordnungen sind auf der Internetseite der Gemeinde kostenfrei einsehbar.

Informationen zu privatrechtlichen Regeln für die Rechtsbeziehungen zwischen Grundstücksnachbarn sind der Informationsbroschüre „Rund um die Gartengrenze“ zu entnehmen. Diese ist ebenfalls kostenfrei im Rathaus erhältlich.



stang

Alles zum Bauen & Renovieren

- **Bauzentrum**
- **Fachmarkt**
- **Containerservice**
- **Heizöl & Holz-Pellets**
- **Spedition & Logistik**

Gmund/Moosrain Münchner Str. 200 - Tel. 0 80 21 / 888 777 - www.stangs.de

WIR SIND AUCH FÜR SIE DA!



M. ÜBLER

STEUERBERATER /
RECHTSBEISTAND*

*REGISTRIERTER RECHTSBEISTAND FÜR
BÜRGERLICHES RECHT
HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT,
INSOLVENZRECHT

Mobil: 0171 - 63 90 600

Email: mx@uebler.de · Internet: www.uebler.de

IMMOBILIEN

REGINA BEILHACK

MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20

M 0 171 . 314 29 38

T 0 80 22 . 7 47 62

immobilien@regina-beilhack.de



Bodenschneidstr. 1+3
83707 Bad Wiessee
Tel. 0 80 22 / 86 57 00
E-Mail: cafe-held@hotel-kureck.de
www.hotel-kureck.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Montag 10 bis 18 Uhr
Dienstag Ruhetag



**Guillon &
Hammerschmidt**

Tegernseer Brennstoff Zentrale

Heizöl (auch bis -30°C)

Diesel (auch bis -30°C)

Diesel (ohne Bio-Anteil)

Birkenstraße 12
83707 Bad Wiessee
Tel. (0 80 22) 8 37 77

Fax (0 80 22) 8 37 78

E-Mail: info@tbz-heizoel.de
www.tbz-heizoel.de



VIVO - Häckselaktion in Bad Wiessee vom 15. – 17. April 2019

Die Häckselaktion erleichtert das Kompostieren von sperrigem Astwerk sowie Strauch- und Staudenschnitt im Hausgarten. Sie unterstützt die Eigenkompostierung und ist somit die sinnvollste und umweltfreundlichste Art, Gartenabfälle zu entsorgen. Das durch den Häcksel zerkleinerte und zerfaserte Grüngut bietet Mikroorganismen im Komposthaufen mehr Angriffsfläche. Häckselmaterial als Beimischung im Komposthaufen fördert die Durchlüftung und hilft, Fäulnis und üblen Geruch durch zu viel Nässe zu vermeiden.

Teilnehmen an der Häckselaktion ... das ist wichtig:

- Es können nur Privathaushalte teilnehmen.
- Die Anmeldung muss eine volle Woche vor Beginn bei der Gemeindeverwaltung erfolgen, Nachmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn die Tourenplanung dies zulässt.
- Das Häckselgut verbleibt im eigenen Garten zum Kompostieren oder Mulchen von Pflanzflächen.
- Gehäckselt wird ausschließlich Material bis zu einem Durchmesser von 8cm. Sperrige Äste können in der Länge belassen, müssen aber in der Breite geteilt werden.
- Das zu häckselnde Grüngut muss geordnet und gut sichtbar bis 7 Uhr des ersten Tages an der Straße bereitgelegt werden. Je ordent-

licher das Material aufgeschichtet ist, desto mehr lässt sich in einer Viertelstunde verarbeiten.

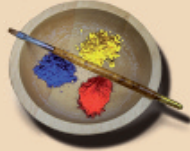
- 15 Minuten häckseln je Anwesen ist kostenlos. Bei ordentlich bereitgelegtem Material entspricht dies ca. 4m³. Der Aufwand hierfür ist in der allgemeinen Müllgebühr enthalten. Jede weitere Viertelstunde kostet 12,50 Euro und ist nur gegen Barzahlung beim Fahrer des Häckslers durch den angemeldeten Teilnehmer oder einen Beauftragten möglich. Die maximale Häckseldauer beträgt 45 Minuten. Das VIVO KU bittet darum, keine Sammelhaufen bereitzulegen, da sonst die Menge dem jeweiligen Anwesen nicht zugeordnet werden kann.
- Es wird nur Grüngut wie z. B. Zweige, Äste, Strauch- und Heckenschnitt gehäckselt, keine Pfähle, Bretter, Latten!
- Terminabsprachen sind wegen Unwägbarkeiten bzgl. Häckselmengen und Witterung nicht möglich.
- Aus Haftungsgründen können Privatgrundstücke nicht befahren werden. An öffentlichen Straßen und Wegen muss der Zu- und Anfahrtsbereich mindestens 3m breit sein. Weitere 2 bis 3 Meter Arbeitsraum wird für die seitliche Beschickung des Häckslers benötigt.
- Pflanzenteile, die von Feuerbrand befallen sind, werden nicht gehäckselt.

FARBWELTEN

Barbara Bammer
Kirchenmalermeisterin

Werkstätten für
Malerarbeiten
Restaurierung
Dekorationsmalerei
Denkmalpflege

Tel. 08022 / 7 65 66
E-Mail: info@farb-welten.de



NEUERÖFFNUNG

Elektrotechnik Hinterholzer

Haslach 1 · 83666 Waakirchen

Telefon 0171 - 767 30 09

eMail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de

Pflege mit Herz!

Diakonie
Tegernseer Tal

**Ihr Wohl liegt uns
am Herzen!**

- Ambulante Krankenpflege
- Seniorenbetreuung
- Demenzbetreuung
- Haushaltshilfe
- Gmunder Tafel
- Nachbarschaftshilfe
- Besuchsdienst
- Soziale Beratung
- Schulungen
- Kleiderstube Ringelsocke

Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 769 581
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Foto: FCM28



ANTON NIEDERMAIER

Raumausstattemeister

- Polsterei • Vorhänge
- Sonnenschutz



83707 Bad Wiessee · Eichendorffweg 13
Tel. 0 80 22 / 87 09 · Fax 0 80 22 / 8 38 98
www.raumausstattung-niedermaier.de
E-Mail: anton.niedermaier@t-online.de

VIVO - Neue Marken für Abfallbehälter

Ende Februar, Anfang März versendet das VIVO Kommunalunternehmen Gebührenmarken für Restmüllbehälter und Biotonnen sowie Mitteilungen über Abfallentsorgungsgebühren.

In Tegernsee bleiben die Restmüllmarken weiterhin gültig.

Auf den Gebührenmarken befindet sich neben Hinweisen zu Abfallart und Tonnengröße eine Nummerierung mit Strichcode, die dem jeweiligen Tonnenstandort zugeordnet ist. Zu beachten ist einmal das aufgedruckte Tonnenvolumen und – falls verschiedene Standorte zu berücksichtigen sind – dass die Marken nicht vertauscht werden.

Grundsätzlich werden ausschließlich Behälter mit gültiger Gebührenmarke geleert. Es gilt allerdings nach dem Versand der Marken eine Übergangszeit, in der auch Behälter mit alten Marken noch geleert werden.

Abfallbehälter aus Kunststoff haben nur eine begrenzte Lebensdauer von etwa 8 bis 10 Jahren. Sie sind Wind, Wetter, Sonneneinstrahlung

und Temperaturunterschieden von -18° C im Winter bis +35°C im Sommer ausgesetzt. Der Kunststoff altert in dieser Zeit, was bedeutet: auch eine Mülltonne muss vom Grundstückseigentümer von Zeit zu Zeit ersetzt werden. Vielleicht lohnt sich also eine Inspektion der Behälter, bevor die neuen Marken aufgeklebt werden.

Bei den Mitteilungen über Abfallentsorgungsgebühren“ handelt es sich nicht um Gebührenbescheide, sondern lediglich um eine Information, wie viele und welche Abfallbehälter zum 01.01.2019 angemeldet sind und in welcher Höhe Abfallentsorgungsgebühren anfallen. Die Höhe der Gebühren bleibt unverändert. Das VIVO KU bittet darum, Änderungen bei Eigentumsverhältnissen oder Bankverbindungen schriftlich mitzuteilen und steht darüber hinaus für Fragen gerne zur Verfügung.

Kontaktmöglichkeiten unter Tel 08024 9038-50, Fax 08024 9038-40, E-Mail: info@vivowarn-gau.de oder auf dem Postweg an das VIVO KU, Valleyer Straße 60, 83627 Warngau.

VIVO - Wertstoffzentrum Warngau und Wertstoffhöfe am Faschingsdienstag geschlossen

Am Faschingsdienstag, 5. März 2019, ist das Wertstoffzentrum in Warngau ganztägig geschlossen.

Betroffen davon sind Wertstoffhof, Problem-müllannahme und Flohmarkt sowie die Ver-

waltung des VIVO Kommunalunternehmens. Geschlossen sind außerdem alle Wertstoffhöfe in den Gemeinden des Landkreises.

Zum öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21. Februar 2019 werden folgende Auszüge aus dem Beschlussbuch veröffentlicht.

**Änderung der Zweitwohnungsteuersatzung:
Erhöhung des Steuersatzes von momentan 12
% auf 20 % der Bemessungsgrundlage (Jah-
resnettokaltmiete)**

Sachverhalt:

Im Vorfeld der Sitzung des GR vom 15.03.2018, in dem die aktuelle Zweitwohnungsteuersatzung beschlossen wurde, hat einen Treffen der Kämmerer des Tegernseer Tals stattgefunden.

Auslöser war ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig vom 14.12.2017, das die Zweitwohnungssteuersatzungen der Gemeinde Bad Wiessee und des Marktes Schliersee im Punkt § 5, Steuersatz, vor allem aufgrund der degressiven Art innerhalb der Stufen, für nichtig erklärt hat.

Aus diesem Grund - und auch aufgrund der wesentlich besseren Rechtssicherheit für die Verwaltung - lautete die juristische Empfehlung, als Bemessungsgrundlage einen linearen

Steuersatz, bezogen auf die Jahresnettokaltmiete, die m. H. eines aktuellen Gutachtens berechnet wird, heranzuziehen.

Die Bürgermeister des Tals haben die Kämmerer Anfang 2018 mit der Ermittlung eines einheitlichen Steuersatzes beauftragt. Dieser wurde gemeinsam auf 12 % festgelegt.

Aus diesem Grund haben 4 von 5 Talgemeinden, darunter auch Bad Wiessee, diesen Steuersatz in ihren Satzungen beschließen lassen (vgl. aktuelle Zweitwohnungsteuersatzung der Gemeinde Bad Wiessee, die am 16.03.2018 gezeichnet wurde und rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft getreten ist).

Die Stadt Tegernsee hat sich diesem Vorschlag nicht angeschlossen, da die Mitglieder des VfFA der Stadt Tegernsee den vorgeschlagenen Steuersatz für zu niedrig hielten, da der Zweck der Steuer, das Zurückdrängen von Zweitwohnsitzen, damit nicht erreicht werden würde.

Königslinde am See

Lindenplatz 3 · Bad Wiessee · Tel. 080 22/8 38 17
„Gasthof und Café im Herzen von Bad Wiessee“

**Täglich frische Krapfen !
Hausgemachte Kuchenspezialitäten
Durchgehend warme Küche
Montag Ruhetag**



Dieser Ansicht hat sich der Stadtrat angeschlossen und hat mit einstimmigem Beschluss vom 08.05.2018 den Steuersatz auf 20 % festgelegt. Die Ablehnung begründete sich darin, dass angenommen wurde, die Höhe eines Steuersatzes von 12 % habe keine ausreichende Lenkungswirkung und würde somit das Ziel einer Zurückdrängung von Zweitwohnungen nicht erreichen.

Zur Lenkungswirkung:

In seinem Urteil vom 15.01.2014 (1 BvR 1656/09) hat das Bundesverfassungsgericht die Erhebung von Zweitwohnungsteuer an sich als rechtmäßig erachtet.

„Der Gesetzgeber darf... durch mittelbare Verhaltenssteuerung auf Wirtschaft und Gesellschaft gestaltend Einfluss nehmen. Der Bürger wird dann nicht rechtsverbindlich zu einem bestimmten Verhalten verpflichtet, erhält aber durch die Sonderbelastung eines unerwünschten und durch steuerliche Verschonung eines erwünschten Verhaltens ein finanzwirtschaftliches Motiv, sich für ein bestimmtes Tun oder Unterlassen zu entscheiden.“

Es wird weiter ausgeführt, dass mit der Zweitwohnungsteuer der Lenkungszweck, Zurückdrängung von Zweitwohnsitzen, verfolgt werden dürfe. Allerdings dürfe die Erhebung von Zweitwohnungsteuer nicht dazu dienen, Zuwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich zu erhöhen.

Die Gemeinde Bad Wiessee erhält zum einen keine Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich, zum anderen dient die Erhebung der Zweitwohnungsteuer nicht Einnahmезwecken sondern, aufgrund der angespannten Wohnungssituation in Bad Wiessee (und im gesamten Tegernseer Tal) der Zurückdrängung von Zweitwohnsitzen.

Damit einhergehend sollen mittelfristig durch Rückgang der Zweitwohnsitze auch die damit verbundenen Steuereinnahmen sinken.

Ziel, bei einer Erhöhung des Zweitwohnungsteuersatzes, ist somit keinesfalls die Einnahmeerhöhung der kommunalen Finanzen, sondern die Zurückdrängung von Zweitwohnungen.

Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 14.12.2017 (BVerwG 9 C 3.17) bezieht sich ausschließlich auf den Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz nach Art. 3 GG wegen Erhebung im Stufentarif mit Degression des Steuersatzes in der jeweiligen Stufe (Verstoß gegen die Gleichmäßigkeit der Besteuerung). Die Rechtmäßigkeit der Steuer an sich wird nicht behandelt, da bereits vom BVerfG bejaht. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Zweitwohnungsteuer sind der Artikel 105 IIa GG i.V.m. Art. 3 BayKAG (vgl. unten zu Nr. 5)

Die Anzahl von Zweitwohnsitzen ist in Bad Wiessee in den letzten zehn Jahren kontinuierlich gestiegen. 2013 waren in Bad Wiessee 361 Zweitwohnsitze gemeldet und Anfang 2019 waren bereits 724 Zweitwohnsitze gemeldet.

Somit liegt hier, in den letzten 6 Jahren, eine Steigerung von über 100 % vor.

Der Anteil der Zweitwohnsitze hat sich in diesem Zeitraum von 7,1 % aller Haushalte auf 12,5 % erhöht. Es handelt sich hierbei um eine Zunahme von 76 % in den letzten 6 Jahren.

Eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (Baubedarfsanalyse) stellt für den Landkreis Miesbach gerade für kleine Wohnungen einen erheblichen Fehlbestand bei Einzimmerwohnungen mit 79 %, Zweizimmerwohnungen mit 31 % und bei Dreizimmerwohnungen mit 44 % fest. Der Anteil der Zweitwohnsitze liegt mit ca. 70 % überwiegend in diesem Bereich.

Auf einschlägigen Immobilienportalen, Stand 29.01.2019, waren im Tegernseer Tal 23 Woh-

Entscheidungen des Gemeinderates

nungen zur Miete angeboten. In Bad Wiessee davon gerade einmal vier.

Die verlangten Kaltmieten bewegten sich zwischen 11,50 €/m² und 20,00 €/m².

Eine für Familien geeignete 3 Zimmerwohnung war nicht unter 1.200 € Kaltmiete erhältlich.

Aufgrund des vorliegenden sehr hohen Mietniveaus, welches es für Normalverdiener sehr schwer werden lässt, eine angemessene Wohnung zu finden und aufgrund der Tatsache, dass sich die Anzahl der Zweitwohnsitze nach der Satzungsänderung von 712 auf 724 (Stand 01.01.2019) sogar noch erhöht hat, stellt die Verwaltung fest, dass mit einem Steuersatz in der momentanen Höhe von 12 % keine Lenkungswirkung, somit eine Reduzierung der Anzahl der Zweitwohnsitze, erreicht wird.

Genau dieses Ziel, der Lenkungszweck und die Reduzierung der Anzahl der Zweitwohn-

sitze, so der Vorschlag der Verwaltung, sollte aber mit der Erhebung einer Zweitwohnungssteuer erreicht werden. Aus diesem Grund wird angeregt, den momentanen Steuersatz von 12 % auf 20 % zu erhöhen.

Zur Höhe des Steuersatzes - Vermeidung einer „erdrosselnden Wirkung“

Es wird verschiedentlich angeführt, dass ein höherer Steuersatz eine sogenannte prohibitive oder erdrosselnde Wirkung habe. Damit ist gemeint, dass es auf Grund der Höhe des Steuersatzes überhaupt unmöglich werde, eine Zweitwohnung im Steuergebiet zu halten.

In der rechtlichen Würdigung wird dazu festgestellt, dass der Gemeinde hierbei ein weiterer Einschätzungsspielraum zukommt.

Die Grenze zur Rechtswidrigkeit sei erst dann überschritten, wenn durch die steuerliche Lenkung eine erdrosselnde Wirkung eintritt, mithin die Satzung de facto zu einer versteckten

Auf Einzelmodelle
EISkalte
-30%



Seelaub Hof
Zamenhofweg 5
83700 Rottach-Weißbach

Tel. 08022-8597915
www.seelaub.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr · Sa 10 - 13 Uhr

Verbotsnorm würde, die das Innehaben einer Zweitwohnung unmöglich mache.

Hierzu wird im o.g. Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Satzung in Konstanz ausgeführt, dass die Zweitwohnungsteuer als örtliche Aufwandssteuer die Steuerpflichtigen nicht unverhältnismäßig belastet. Der Konsum als Aufwand sei typischerweise Ausdruck und Indikator der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Ob der Aufwand im Einzelfall die Leistungsfähigkeit überschreitet, sei für die Steuerpflicht unerheblich. In dem zu Grunde liegenden Fall kamen in den Stufen Steuersätze zwischen 19,10 % und 34,85 % zur Anwendung. Die Verfassungsrichter stellten in ihrem Urteil fest, dass die Belastung nicht erdrosselnd oder sonst unzumutbar sei. Gegen eine erdrosselnde Höhe der zu zahlenden Steuerbeträge spräche bereits, dass eine beachtliche Zahl von Zweitwohnungsinhabern von der Beklagten zur Zweitwohnungsteuer veranlagt wurde und sich die Zahl in den letzten Jahren auf allen Steuerstufen noch erhöht habe.

Das Bundesverwaltungsgericht hat sich in seinem o.g. Urteil konkret mit der von Bad Wiessee erlassenen Satzung auseinandergesetzt. In der Satzung wurde ab der Stufe 2 ein Eingangssteuersatz von 18 % sowie am Ende der Stufe ein Steuersatz von 9 % angewendet.

Weder wird im Urteil der Steuersatz in seiner Höhe als unangemessen oder prohibitiv bewertet, noch ist, in Anwendung der Begründung des BVerfG, in den Jahren seit Anwendung der Satzung im Jahr 2006 die Anzahl der Zweitwohnungsinhaber gesunken; ganz im Gegenteil: diese Anzahl hat sich in den letzten 6 Jahren verdoppelt.

Somit ist mit Anwendung des bisherigen Steuersatzes von 12 % der beabsichtigte Zweck der Steuer nicht erreicht worden.

Als Indikator können vergleichbare touristisch geprägte Kommunen herangezogen werden. So erheben bspw. Kühlungsborn einen Steuersatz i.H.v. 23 % und Baden Baden einen gestaffelten Steuersatz von 20 % - 27,5 % - 35 %.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass in Bad Wiessee, selbst bei Steuersätzen bis zu 18 %, keine erdrosselnde Wirkung entstehe. Aus diesem Grunde dürfte der vorgeschlagene Steuersatz in linearer Höhe von 20 % rechtlich unbedenklich sein - bezugnehmend auf eine mögliche - und zu vermeidende - erdrosselnde Wirkung.

Aus diesem Grunde schlägt die Verwaltung einen linearen Steuersatz i.H.v. 20 % ab 01.04.2019 vor. Dieser ist sachlich begründet, da hiervon die gewünschte Steuerungswirkung am ehesten zu erwarten ist, ohne zugleich prohibitiv zu wirken.

Die Auswirkungen werden im Jahr 2020 von der Verwaltung überprüft und das Ergebnis wird dem Gremium vorgelegt werden.

Es kann dann entschieden werden, ob der Steuersatz sinken oder auch steigen wird.

Auswirkungen

Ein Steuersatz von 20 % bedeutet eine Erhöhung der Zweitwohnungsteuer um 60 %. Dies stellt somit eine erhöhte Belastung für die Steuerschuldner dar.

Die Situation am Wohnungsmarkt ist obig ausführlich dargestellt. Die Erhebung der Zweitwohnungsteuer verfolgt einen Lenkungs zweck - zurückdrängen von Zweitwohnsitzen. Die sich immer weiter zuspitzende Situation, bspw. in Sylt, zeigt eindrucksvoll, dass nur mit einschneidenden Maßnahmen auch die beabsichtigte Wirkung erzielt werden kann.

Entscheidungen des Gemeinderates

Die Höhe des Steuersatzes ist auch Ausdruck des Willens der Gemeinde, hier konsequent entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um das gewünschte Ziel zu erreichen. Um die gewünschte Wirkung zu erreichen, sind signifikante Belastungen unabdingbar.

Es wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich erneut betont, dass es keinesfalls das Ziel der Verwaltung ist, Mehreinnahmen zu generieren, sondern allein das der Zurückdrängung von Zweitwohnsitzen.

Die spürbare Erhöhung der Zweitwohnungsteuer ist daher gewollt und Ausdruck des Willens der Gemeinde Bad Wiessee, die Nöte seiner Bürger ernst zu nehmen und entsprechend konsequent zu handeln.

Zusammenfassung

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass das wohnungspolitische Steuerungsinstrument Zweitwohnungsteuer den Interessen des Gemeinwohls seiner Bürger dient. Unter Beachtung der höchstrichterlichen Rechtsprechung und Abwägung aller Sachargumente, ist ein Zweitwohnungsteuersatz von 20 % möglich und zur Erreichung des Zwecks der Steuer auch erforderlich.

Unter großer Kraftanstrengung wurde zum 01.01.2015 das Kommunalunternehmen Bad Wiessee gegründet, dessen satzungsmäßiger Zweck die Bereitstellung von Wohnungen zu sozialverträglichen Konditionen ist. Es wäre obsolet, wenn sich die Gemeinde auf der einen Seite bemüht, diesen Satzungszweck zu erfüllen und auf der anderen Seite nicht versuchen würde, den Anteil an (gut situierten) Zweitwohnungsinhabern zurückzudrängen, die den Wohnungsmarkt zusätzlich stark belasten.

Unerwähnt bleiben darf auch nicht, dass Bad Wiessee mit dem gemeindlichen Badepark

und dem Jod-Schwefelbad Infrastrukturen bereithält, die eine deutliche Steigerung der Freizeitqualität für Zweitwohnsitzhabende darstellen.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, den Steuersatz für die Zweitwohnungsteuer von momentan 12 % zum 01.04.2019 auf 20 % zu erhöhen.

Dem Entwurf der Satzung (siehe Anlage) wird zugestimmt, der 2. BGM wird ermächtigt, diese Satzung in Kraft setzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14
Für den Beschluss: 14
Gegenstimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

Entscheidung über die Ausgestaltung der Höhe des Kurbeitrages / Deckungslücke von über 1 Mio. € pro Jahr

Sachverhalt:

In der kommenden Sitzung wird, wie jedes Jahr, über die gemeindliche Finanzierung des Budgets 2019 der TTT zu entscheiden sein.

Die TTT wird eine Summe von rund 1,1 Mio. € für die Erfüllung ihrer Aufgaben als talweite Tourismus GmbH erbitten (siehe Anlage, S. 3)

Die gemeindlichen Einnahmen aus dem Kurbeitrag liegen bei den rund 660.000 Übernachtungen für das Jahr 2018 ebenfalls bei ca. 1,1 Mio. €.

Die Gemeinde Bad Wiessee überweist somit die gesamten Einnahmen aus dem Kurbeitrag in den Haushalt der TTT.

Entscheidungen des Gemeinderates

Nachzudenken wäre in diesem Zusammenhang über Folgendes:

Art. 7 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) definiert den Kurbeitrag wie folgt:

„Gemeinden, die ganz oder teilweise als Heilbad, Kneippheilbad, (...) anerkannt sind, können im Rahmen der Anerkennung zur Deckung ihres Aufwands für ihre Einrichtungen und Veranstaltungen, die Kur- oder Erholungszwecken dienen, einen Beitrag erheben.“

Das KAG spricht somit davon, dass Gemeinden mit Kurbetrieb zur (Gesamt-)Deckung dieser Kosten diesen Beitrag erheben können.

Nachdem die Einnahmen aus dem Kurbeitrag zur Gänze in den Haushalt der TTT überführt werden, möchte man annehmen, dass damit die Kosten, die dem Ort für die Aufrechterhaltung des Kurbetriebs entstehen, gedeckt sind.

Dem ist aber ganz und gar nicht so. Folgende Kosten, die rein dem Erhalt des Kurbetriebes dienen, schultert die Gemeinde noch zusätzlich pro Jahr (auszugsweise):

Musikveranstaltungen (Salonorchester, Blasmusik, etc.) : **205.000,- €**

Kosten des Bauhofs (Personalkosten und Maschineneinsatz), allein für die Unterhaltung der Kuranlagen (5.300 Mitarbeiterstunden und 15% anteiliger Maschineneinsatz): **220.000,- €**
Jahresfehlbetrag Jodschwefelbad (Bilanz 2017): **490.000 €**

Anteilige Kosten am Unterhalt des Badeparks als Stätte für den Kurbetrieb. Eine Zahl hierfür ist kalkulatorisch nicht genau feststellbar, da man die Bedeutung des Badeparks für den Kurbetrieb individuell gewichten müsste. Lügen die anteiligen Kosten der gesamten Verluste des Badeparks von über 1 Mio. € Jahr bei nur 10%, sind hier über **100.000 €** anzusetzen.

Verluste aus dem Betrieb Gasthof-Hotel „Zur Post“, ebenfalls für die Zwecke der touristischen Nutzung nicht genau bezifferbar. Der Anteil der touristischen Nutzung dürfte bei mindestens 20 % liegen. Bei den jährlichen Verlusten (mit AfA) von über 600.000 €, entstehen hier Kosten für den Kurbetrieb von über **180.000 €**.

Somit bleibt festzustellen, dass die Ausgaben für den Kurbetrieb die Einnahmen aus dem Kurbeitrag jährlich um mindestens 1.195.000,- € überschreiten, somit eine Unterdeckung in dieser Höhe vorliegt, die der Gemeindebürger bestreiten muss bzw. -über die Verschuldung - deren Kinder.

Zusätzlich kommen noch die Kosten für die Freifahrten beim RVO für Inhaber von Gästekarten und Zweitwohnungsinhabern in Höhe von **305.000 €** hinzu, die - aus haushalterischen Gründen - nicht unter Kurausgaben verbucht werden dürfen, aber tatsächlich Kurausgaben sind.

Um eine Deckung für die touristischen Ausgaben zu erreichen müsste der momentane Kurbeitrag von 2,00 € somit auf mindestens 4,20 € ansteigen. Dieser Betrag wäre jedoch fraglos nicht vermittelbar.

Der Kurbeitrag liegt momentan bei 2,00 € für die Übernachtung. Diesen Betrag zahlt der Gast für die Leistungen, die er im Vergleich zu einer Kommune ohne Kurbetrieb, zusätzlich erhält.

Folgende Kurorte haben momentan einen Kurbeitrag in Höhe von 2,00 € (auszugsweise):

Bad Waldsee
Bad Staffelstein
Bad Windsheim
Willingen (Sauerland)
Bad Dürkheim
Schmallenberg

Entscheidungen des Gemeinderates

Folgende Kurorte haben momentan einen Kurbeitrag von 3,00 € (auszugsweise):

Baden-Baden: 3,50 €

Bad Füssing : 2,90 €

Bad Kissingen: 3,60 €

Bad Reichenhall: 3,30 €

Borkum: 3,50 €

Westerland (Sylt): 3,20 €

Es stellt sich hier die Frage, wo sich der Kurort Bad Wiessee positionieren möchte. Eher bei den Orten in der Spalte 1 oder bei den Orten in der Spalte 2.

Hinzuweisen sei noch darauf, dass für die Bayerischen Staatsbäder der Bayerische Finanzminister den Kurbeitrag festlegt. Zur Deckung der Ausgaben hat sich dieser in Bad Kissingen dazu entschieden, 3,60 € festzusetzen und in Bad Reichenhall 3,30 €.

Festzustellen bleibt somit, dass mit einem Kurbeitrag in Höhe 2,00 € Kurorte, die einen gewissen Anspruch haben, nicht mehr kalkulieren können.

Die Empfehlung der Verwaltung lautet daher, den Kurbeitrag zum 01.12.2019 auf mindestens 3,30 € zu erhöhen, um damit die Steuerlast der Gemeinde, die vor großen finanziellen Herausforderungen steht, nicht dem Bürger aufzubürden, sondern denjenigen, die die tatsächlichen Nutznießer unserer touristischen Infrastruktur sind.

Durch eine Erhöhung von 2,00 € auf 3,30 € sind -bei gleichbleibenden Übernachtungszahlen- Mehreinnahmen von 650.000 € bis 700.000 € zu erwarten.

Die Gemeinde Bad Wiessee steht vor großen finanziellen Herausforderungen, die es unabdingbar werden lassen, die Einnahmen in diesem Bereich zu erhöhen.

Dass es sich hierbei um keinen überzogenen Wert handelt, zeigt die Ausgestaltungshöhe der Kurtaxe für die Bayerischen Staatsbäder, erlassen durch das Bayerische Finanzministerium.

Der Verwaltung ist bekannt, dass es grundsätzlich erstrebenswert ist, Beiträge, Gebühren und Abgaben talweit zu vereinheitlichen.

Allerdings hat jede einzelne Kommune unterschiedliche Herausforderungen zu bewältigen. Die Gemeinde Bad Wiessee muss bspw. die jährlichen Verluste (operativ und AfA) aus dem Betrieb von Badepark und Jodschwefelbad stemmen, Ausgaben, die die anderen Kommunen im Tal eben nicht haben.

Beschluss:

Der GR beschließt, den Kurbeitrag zum 01.12.2019 von momentan 2,00 € auf 3,30 € zum anzuheben.

Der 2. BGM wird ermächtigt, die im Entwurf ersichtliche Satzung in Kraft zu setzen.

Auf Anregung der CSU-Fraktion spricht sich das Gremium einstimmig dafür aus, dass es das unbedingte Ziel sein muss, die Kurbeiträge aller Talgemeinden in absehbarer Zeit wieder zu vereinheitlichen. Der 2. BGM wird daher gebeten, bei der nächsten Tal-BGM-Besprechung einen TOP hierzu anzumelden.

Desweiteren spricht sich das Gremium dafür aus, dass eine talweite Lösung erarbeitet werden soll, um künftig nur noch eine Gästekarte anzubieten, somit für die Zusammenlegung oder Verschmelzung von Gästekarte und Tegernsee-Card.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14

Für den Beschluss: 8

Gegenstimmen: 6

Persönlich beteiligt: 0

„Jungbrunnen-BERG-Studie“ – der Aufenthalt am Tegernsee hält jung

Der Jungbrunnen liegt am Tegernsee! In der „Jungbrunnen-BERG-Studie“, durchgeführt von der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg zusammen mit den wissenschaftlichen Partnern der Hochschule München, Ludwig-Maximilians-Universität München und der Transferorganisation ITG Salzburg, wurde die Wirkung Deutschlands stärkster Jod-Schwefelquellen in Kombination mit gezielter Bewegung in der Natur untersucht. Die Auswertung der Studie bestätigt, was Einheimische schon längst wussten: Der Aufenthalt am Tegernsee hält jung!

Bad Reichenhall, Tegernsee (Bad Wiessee) und Tennengau (Abtenau) - alle drei Kurorte mit natürlichen Heilressourcen und Naturraumpotenzialen bildeten die Basis der Studie. An Probanden im Alter von 65+ wurde untersucht, ob und wie nachhaltig Bergwandern und Heilbaden auf Prozesse der Alterung des Immunsystems einwirken.

Mit zunehmendem Alter nimmt die Stärke unseres Immunsystems ab. Das heißt, Abwehrmechanismen gegen Erreger funktionieren

nicht mehr so effektiv und unspezifische Entzündungsprozesse im Körper nehmen zu. Parallel dazu erhöhen Gangunsicherheiten und vor allem ein verringertes Gleichgewicht das Sturzrisiko im Alter.

Das Ergebnis der Studie belegt, dass die Kombination aus körperlicher Aktivität in der Natur wie z. B. Gleichgewichtsübungen (Tai-Chi bzw. Qi Gong), Nordic Walking und Bergwandern im heilsamen Klima der Voralpen und dem regelmäßigen Baden im Bad Wiesseer Jod-Schwefelbad nachweislich das Immunsystem stärkt und Alterserscheinungen entgegenwirkt. Alte rote Blutkörperchen werden gegen neue ausgetauscht und der Sauerstofftransport im Blut steigt. Eine gesteigerte kognitive Leistungsfähigkeit sowie die Stärkung des Gleichgewichtssinns und gleichzeitig eine Verringerung der Entzündungsprozesse im Körper sind die Folgen. Eine verbesserte gesundheitsbezogene Lebensqualität und ein besseres Wohlbefinden wurden bestätigt. Und das sogar nachhaltig!

Der einfache Weg zur Kur

Wir möchten Ihnen zeigen, wie Sie in einfachen Schritten zu einer erfolgreichen Kur kommen.

Gesetzlich Versicherte, bei denen die medizinische Voraussetzung vorliegt, haben Anspruch auf eine Kur, die alle drei (ambulant) bzw. alle vier Jahre (stationär) erneut beantragt werden kann. Der behandelnde Arzt muss die Notwendigkeit einer Kurmaßnahme bescheinigen. Gemeinsam mit dem Arzt wird der Antrag

ausgefüllt und an den zuständigen Kostenträger (Krankenkasse, Rentenversicherung, Beihilfestelle) übermittelt. Manchmal kommt es vor, dass ein Kurantrag abgelehnt wird. Es ist jedoch möglich, gemeinsam mit dem Arzt einen Widerspruch einzulegen. Als nächster Schritt folgt die Überprüfung des Kurantrages durch den medizinischen Dienst, den Vertrags- oder Amtsarzt. Die Genehmigung der Kur erteilt der zuständige Kostenträger. Eine Kur

auf eigene Kosten ist jederzeit möglich. Bei einer ambulanten Vorsorgeleistung kann der Patient einen anerkannten Kurort frei auswählen. Ein ambulanter oder stationärer Kuraufenthalt dauert in der Regel drei Wochen. Eine

Verlängerung ist in einigen Fällen möglich. Privat Versicherte haben ebenfalls die Möglichkeit, die Kostenübernahme mit ihrer zuständigen Kasse abzuklären und sich gegebenenfalls eine Kur verschreiben zu lassen.

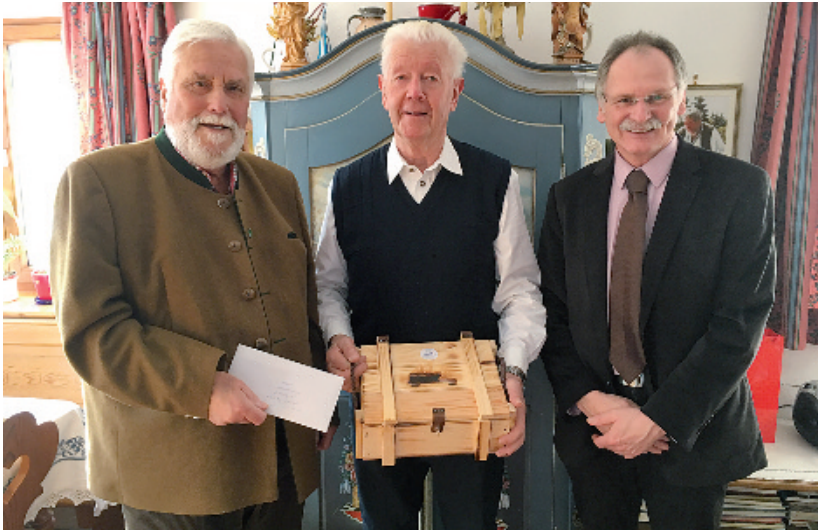
Gemeindeleben



Neujahrsempfang 2019

In Vertretung von Bürgermeister Peter Höß lud in diesem Jahr 2. Bürgermeister Robert Huber zum Neujahrsempfang in den Gasthof Zur Post, um den zahlreichen Vertretern von Vereinen, der Kirche und anderer Institutio-

nen für ihr vielseitiges Engagement im vergangenen Jahr zu danken. Zu einem gemeinsamen Abendessen und geselligen Beisammensein fanden sich so viele Bad Wiesseer Bürgerinnen und Bürger zusammen.



Herr Herbert Wild feierte am 22.01.2019 seinen 80. Geburtstag, gemeinsam mit dem 2. Bürgermeister Robert Huber gratulierte der 1.

Vorstand des Ortsverbandes des VdK in Bad Wiessee, Marinus Glonner und überreichte eine Geschenkkiste Wein.

Notfallmappe - gut vorbereitet auf den Ernstfall

Viele Menschen sind darum besorgt, ob auch für den Notfall alles griffbereit ist. Krankheit oder Unfall kann jeden treffen und man ist ganz plötzlich auf Hilfe angewiesen. Angehörige und Hinterbliebene haben mit der Notfallmappe alle wichtigen Informationen sofort zur Hand. Persönliche Daten, Angaben über ärztliche/klinische Behandlungen, Versicherungen, Einkommen, Verträge usw. sind gesammelt. Wichtige Rufnummern, Anleitungen für den Arztbesuch, die Klinik-einweisung, Checkliste was im Todesfall zuerst erledigt werden muss bis hin zu persönlichen Wünschen für das Ableben sind festgehalten.

Die Broschüre liegt bei der Gemeinde sowie den Filialen der Raiffeisenbank im Landkreis Miesbach auf. Sie kann auch direkt im Landratsamt unter der Rufnummer 08025/704-4353 oder e-mail christine.dietl@lra-mb.bayern.de angefordert werden.



Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

**0180 / 655 3000, täglich von
9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen
im Jahr: In seelischen Kri-
sen und psychiatrischen
Notlagen können sich die
Bürgerinnen und Bürger ab
sofort an den Krisendienst**

**KRISEN
DIENST**
Psychiatrie

**0180
/655
3000**

**Psychiatrie wenden. Er berät alle Menschen
ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer
Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige
und weitere Personen aus dem sozialen
Umfeld. Bei Bedarf können innerhalb einer
Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut
belasteten Menschen beizustehen.**

Der Krisendienst Psychiatrie hat auch für Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die mit Menschen in psychischen Krisen zu tun haben, ein offenes Ohr. Die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den Betroffenen wohnortnahe, passende Hilfeangebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Ist eine Klärung und Beratung vor Ort nötig, stehen mobile Einsatzteams für Hausbesuche zwischen 9 und 21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen) bereit.

Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert und in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten organisiert. Die Beratung ist für Sie als Anruferin oder Anrufer kostenfrei;

es entstehen lediglich geringfügige Telefonkosten (0,20 €/Anruf Festnetz; Mobilfunk max. 0.60 €/Anruf). Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit

fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern.

Mehr Informationen unter:
www.krisendienst-psychiatrie.de

Seniorenresidenzen

Villa Bruneck



»Gut und sicher leben im Alter«

Betreutes Wohnen in großzügigen Apartments,
alle mit Süd-Balkon.

Stationäre Pflege – Ambulanter Pflegedienst

Kurzzeitpflege – Urlaubspflege.

Außerdem:
Einzigartiges Pflegekonzept durch unser geschultes Fachpersonal
mit gelebter, warmer, menschlicher ganzheitlicher Betreuung.
Anerkannte stationäre Pflegeeinrichtung,
dadurch Kostenbeteiligung der Pflegekassen.

Gräfin-Schlippenbach-Weg 15 und 16
83708 Kreuth / Tegernsee
Telefon 080 29/80 • Fax 080 29/88 11
www.villa-bruneck.de
E-Mail: info@villa-bruneck.de

Die Privatklinik am Jägerwinkel weitet mit einem Facharztzentrum ihr Angebotsspektrum aus

Mit der Einrichtung eines interdisziplinären Facharztzentrums schafft die international renommierte Privatklinik im Jägerwinkel in Bad Wiessee ab sofort auch eine medizinische Anlaufstelle für die Bewohner des Tegernseer Tals.

„Wir können den Anwohnern eine profunde medizinische Expertise zur Gesundheitsvorsorge bei akuten und chronischen Beschwerden zur Verfügung stellen“, so der ärztliche Direktor Dr. med. Martin Marianowicz. Das Ärzteteam deckt ein breites Fachspektrum ab, von Innere- und Allgemeinmedizin über Kardiologie und Orthopädie bis Neurologie und Psychosomatik: Interventionelle und multimodale Schmerztherapie bei Bandscheibenvorfällen, chronischen Rückenbeschwerden, Sportverletzungen aller Art, konservative Arthrosebehandlung, bioregenerative Verfahren, wie die Stammzelltherapie zur Knorpelregeneration, Herzinfarkt-Risikoberechnung, umfassende kardiologische Diagnostik mit modernster Medizintechnik, wie Stress-Echo und CT-Kalkmessung, Krebsvorsorge oder Brain-Check zur Früherkennung von Demenzen und Schlaganfall; umfassende Checkup-Programme zur Abklärung möglicher gesundheitlicher Risikofaktoren. Spezialisten betreuen ihre Patienten fachübergreifend mit individuellen Therapiemaßnahmen.

Dr. Marianowicz schließt mit dem neuen Facharztzentrum eine Lücke im medizinischen Versorgungsangebot am Tegernsee. Sein interdisziplinäres Ärzteteam kombiniert High-Tech-Verfahren der klassischen Schulmedizin mit

alternativen Heilmethoden. Neu im Team ist die Allgemeinmedizinerin Dr. Martina Bucar, die sich neben ihrer schulmedizinischen Kompetenz auf den Bereich Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) und Akupunktur spezialisiert hat. Die TCM als ganzheitliche Therapieform ergänzt erfolgreich die Schulmedizin in folgenden Bereichen: Allergien, Asthma, Beschwerden im Magen-Darm-Trakt, Kopfschmerzen, Nikotinentwöhnung u.v.m.

Eine profunde Diagnostik ist selbstverständlich. Patienten können das fachärztliche Angebot auf privatärztlicher Basis oder als Selbstzahlerleistung in Anspruch nehmen.

Am 12. März veranstaltet das Facharztzentrum in der Privatklinik im Jägerwinkel einen Tag der offenen Tür. Von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr halten die Spezialisten Impulsvorträge zu Themen wie *Rücken- und Gelenkgesundheit ohne OP, Stammzelltherapie: das innovative Verfahren zur Knorpelerneuerung, Herzerkrankungen ganzheitlich vorbeugen und Gesund bleiben mit Traditioneller Chinesischer Medizin*. Es besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit den Fachärzten. Das physiotherapeutische Team zeigt einfache Übungen für einen schmerzfreien Rücken und die Firma Lückenotto nimmt eine kostenlose Körperstatik-Analyse mittels 4-D-Wirbelsäulenvermessung vor.

Terminvereinbarung mit dem Facharztzentrum in der Privatklinik Jägerwinkel in Bad Wiessee:

Telefonisch unter 08022-819-503 oder per E-Mail: therapieplanung@jaegerwinkel.de

MARIANOWICZ MEDIZIN



Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee

Facharztzentrum in der Privatklinik Jägerwinkel | Jägerstraße 29 | 83707 Bad Wiessee

Neues Skitouren-Portal am Taubenstein: Sicher und naturverträglich unterwegs

Der Parkplatz der Taubenstein-Bergbahn am Spitzingsee ist der wichtigste Ausgangspunkt für Skitouren- und Schneeschuhgeher, die das Gebiet rund um Jägerkamp, Taubenstein und Rotwand im Winter erleben möchten. Um den zahlreichen Sportlern und Gästen einen ganz besonderen Service vor ihrer Tour zu bieten, hat Alexander Römer, staatlich geprüfter Berg- und Skiführer aus Holzkirchen, gemeinsam mit den Vertretern vor Ort ein innovatives Projekt ins Leben gerufen.

Wie kann es gelingen, die zahlreichen Natursportler im Winter über sicheres und naturverträgliches Verhalten zu informieren, egal ob sie Skitouren gehen, Schneeschuh- oder Winterwandern? Diese Frage stellt sich Alexander Römer vom Lawinencamp-Bayern schon seit Jahren. Daher hat er im vergangenen Sommer gemeinsam mit der Gemeinde Schliersee, den Alpenbahnen Spitzingsee, der Gebietsbetreuung Mangfallgebirge, der Alpenregion Tegernsee Schliersee und dem Deutschen Alpenverein, sowie der DAV-Sektion München ein innovatives und neuartiges Informations-Portal für den Taubenstein entwickelt, das ab dem Winter 2018/2019 viele Natursportler erreichen wird.

Um an beiden Einstiegspunkten, links und rechts der Talstation der Taubensteinbahn, optimal zu informieren, wurden zwei identische Portale geschaffen, noch bevor die eigentliche Tour beginnt. „Durch unsere zahlreiche Lawinenkurse rund um den Taubenstein und durch unsere enge Kooperation mit den Part-

nern vor Ort wissen wir sehr genau, wie herausfordernd die Ansprache der Wintersportler ist“, erläutert Alexander Römer. „Wir wollen die Sportler erreichen, bevor die Tour beginnt – praktisch ab der Autotür und vor dem Aufstellen.“

Jedes Portal besteht dabei aus drei Teilen. Den Blickfang stellt die LVS-Checkbox (LVS: Lawinenverschüttetensuchgerät) dar. Diese ermöglicht den Wintersportlern, ihr LVS-Gerät auf die korrekte Sendeleistung zu überprüfen – im Notfall eine lebensrettende Maßnahme. Durch die Teststation erspart man sich den sonst notwendigen Partnercheck. Das kommt vor allem den Natursportlern entgegen, die allein unterwegs sind. Einige Meter dahinter befindet sich dann eine große Übersichttafel mit allen wichtigen Informationen: eine große Panoramakarte zeigt das gesamte Tourengebiet rund um Jägerkamp, Taubenstein und Rotwand, die naturverträglichen Aufstiegsrouten sowie Abfahrten und die Wald-Wild Schongebiete. Warum man diese meiden sollte, das erfahren die Tourengeher nun auch ausführlich auf einer Naturinfotafel. Ebenso finden sich einige Tourentipps sowie die Kontaktdaten der Hütten im Gebiet.

Weitere Informationen:

Lawinencamp-Bayern, Alexander Römer
Thanner Str. 75, 83607 Holzkirchen
Tel.: 08024 6089900 oder 0171 6068790
info@alpinwerkstatt.de
www.lawinenkurse.de



TTT auf der Grünen Woche in Berlin „Die Medien-Resonanz ist erneut großartig“

Das dritte Netzwerk-Medien-Event der Tegnseer Tal Tourismus GmbH (TTT) im Rahmen der Grünen Woche in Berlin war erneut ein voller Erfolg. „Viele gute Gespräche. Viel Input. Viel Austausch. Der Aufwand hat sich wieder gelohnt“, bilanziert TTT-Geschäftsführer Christian Kausch, der im Laufe des Abends mit mehreren Dutzend Journalisten persönlich ins Gespräch kam. Auch Marketingleiter Thomas Baumgartner, Pressesprecherin Claudia Mach und Stefanie Pfeiler, bei der TTT zuständig für die Themen Kulinarik und Gesundheit, waren vor Ort fleißig am Netzwerken. Die ca. 60 erschienenen Medienvertreter und Multiplikatoren arbeiten für Funk und Fernsehen, für Tageszeitungen und (Fach-)Magazinen, für Online-Medien oder betreiben einen eigenen Blog. „Wenn uns Berliner jedes Mal erstaunt fragen, wie wir auf die ungewöhnlichen Veranstaltungsorte gestoßen sind, freut uns das natürlich“, sagt TTT-Geschäftsführer Christian Kausch. Der Fassanstich mit Tegnseer Bier und die Live-Musik vom Oimara waren für Berliner Medien

weitere Höhepunkte. „Die Resonanz war erneut großartig. Etliche Text- und Rechercheanfragen sind noch am gleichen Abend eingegangen, auch eine Reisesendung in Berlin-Brandenburg konnten wir eintüten. Was will man mehr?“ Das Ziel der TTT ist es, die touristischen Vorzüge des Tegnsees darzustellen und damit neue Gäste für die Urlaubsregion DER TEGERNSEE zu werben. Kausch: „Mein großer Dank geht auch an Toni Huber von Fischerweber’s Edelbrände in Rottach-Egern, an den Musiker Beni Hafner, besser bekannt als der „Oimara“, an die Privatklinik Jägerwinkel in Bad Wiessee sowie an das Herzogliche Brauhaus Tegnsee, die unseren Netzwerkabend vor Ort unterstützten.“ Während der weltgrößten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, der Grünen Woche in Berlin, hatte die TTT inzwischen im dritten Jahr in Folge einen Netzwerkabend, diesmal im „Stone Brewing“ in Berlin organisiert, zu dem Medienvertreter aus Berlin und dem gesamten Umland kamen.

Tegernseerin verstärkt Team der Tourist-Information

Safiye Cinaz beendet erfolgreich ihre Ausbildung bei der Tegernseer Tal Tourismus GmbH und bleibt dem Tourismus im Tal erhalten
Tegernsee, 01.02.2019: Einen farbenfrohen Blumenstrauß während der Montgolfiade (s. Foto; Copyright: TTT GmbH) gab es für Safiye Cinaz für die bestandene Prüfung zur Kauf-frau für Tourismus und Freizeit. Zum erfolgreichen Abschluss beglückwünscht sie Christian Kausch, Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH: „Wir freuen uns sehr, dass uns Safiye Cinaz nach ihrer Ausbildung erhalten bleibt. Der Job ist vielfältig und abwechslungsreich.“ Die gebürtige Tegernseerin, die schon während ihrer Schulausbildung an der FOS Praktikantin bei der TTT war, durchlief unterschiedliche Bereiche wie: Marketing & Kommunikation, Veranstaltungen, Produktentwicklung, Zentrale Services und war zudem während ihrer Ausbildungszeit im Gäste- und Anbieterwesen bereits in allen fünf Tourist-



Informationen im Tegernseer Tal tätig. Nach zweieinhalb Jahren kaufmännische Ausbildung in ihrem Wunschberuf beginnt die 21-jährige nun in der Tourist-Information Bad Wiessee. Die TTT GmbH bildet derzeit drei Auszubildende aus.



Carpe diem
... genieße den Tag

Kosmetik
Christiana Brandl
Lohbinderweg 7
83700 Rottach-Egern
Telefon: 08022/660532
Mobil: 0172/8125321
christiana.brandl@online.de
www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de

- Abwinkler Hof**, Restaurant, Ringberg Str. 43, 08022/83868, tägl. 10:00-23:00
- Alpenstüberl**, Sanktjohanser Str. 8, 08022/8596363, Di-Mi 16:00-22:00, Do-Sa 11:00-22:00
- Aueralm**, Almwirtschaft, 08022/83600, Di/Do/Fr 08:30-17:00, Sa/So 08:30-18:00, Mi 08:30-23:00
- Bella Italia**, Restaurant – Pizzeria, Adrian-Stoop-Str 25, 08022/857694, Mo/Mi- So. 11:30-14:00 und 17:00-22:00
- Bistro Cherie**, Ringberg Str. 42, 08022/663229, tägl. ab 17:00
- Boarhof**, Cafe & Hofladen, Max-Obermayr-Weg 6, 08022/271425, Do 14:00-18:00, Fr 09:00-18:00, Sa 09:00-12:00
- Brenner im Casino**, Restaurant-Bar, Winner 1, 08022/18850, So-Do 12:00-02:00, Fr-Sa 12:00-03:00
- Bussi Baby Bar**, Bar, Sanktjohanser Str. 46, 08022/8670, So-Do 11:00-23:00, Fr-Sa 11:00-24:00, Snacks bis 18:00
- City Grill**, Bistro Münchnerstraße 19, 08022/2719625, Mo-Fr 10:30-21:00
- Culina Bavariae Vital im Badepark**, Bistro, Wilhelminastr. 2, 0171/5336017, tägl. 10:00-22:00
- Da Mimmo**, Restaurant, Sanktjohanser Str.82, 08022/82250, Mo ab 18:00, Di-Sa 12:00-14:00 und 18:00-21:00
- Eddy's Bodega**, Bistro-Bar-Weinstube, Münchner Str. 34, 08022/857666, Di-Do 17:00-01:00, Fr-So 11:00-01:00, Sky-Sportsbar
- Ferdinand**, Restaurant im Hotel Rex, Münchner Str. 25, 08022/86200, Speisen & Getränke geschlossen 01.11.2018-06.04.2019
- Fischerei Bistro Bad Wiessee**, Überfahrtweg 13, 08022/857495, Do-So 11:00-17:00
- Freihaus Brenner**, Restaurant-Cafe-Konditorei, Freihaus 4, 08022/86560, 11:00-23:00, Mi-So warme Küche 12:00-14:00 und 18:00-21:00, Di / Mi Ruhetag
- Held**, Café, Bodenschneid Str. 1+3, 08022/865700, Mi-Mo 10:00-18:00, geschlossen 01.11.2018 – 15.02.2019
- Heustad'l**, Bar & Weinstube, Setzberg Str. 4, 08022/857188, tägl. ab 21:00
- Il buon Gelato**, Eiscafé, Lindenplatz 4, 08022/5071197
- Königslinde am See**, Restaurant-Café, Lindenplatz 3, 08022/83817, Di-So 10:00-18:00
- Konditorei Café Krupp**, Adrian-Stoop-Str. 8, 08022/7048888, tägl. 07:00-18:00
- Mister Vu**, Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, 08022/2719015, Mo-Di/Do-So 12:00-15:00 und 17:00-22:00, Mi 17:00-22:00
- Niederstüb'n**, Restaurant, Sanktjohanser Str. 9, 08022/6739441, Do-Mo 11:00-14:00 17:00- 22:00 Mi 17:00-22:00 Küche bis 21:00
- Raj Mahal**, Indisches Restaurant, Müncherstraße 10, 08022/6626343, Mo-Sa 11:30-14:00 und 17:30-23:00, So 11:30-23:00
- Resi von der Post**, Restaurant, Zilcherstraße 14, 08022/98650, Di-So ab 18:00
- San Marco**, Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, 08022/8598694, Di-So 10:00-18:00
- Schusters Milch-& Kaffeebar**, Münchner Str. 35, 08022/1887877, Do-So 07:00-17:00
- Seegarten**, Hotel-Restaurant-Café, Adrian-Stoop-Str. 4, 08022/98490, Di-So 11:00-20:00
- Sonnenbichl**, Hotel-Restaurant, Sonnenbichl 1,08022/98730, Do-Fr 15:00- 20:00, Sa 14:00-20:00, So 12:00-20:00
- Speisemeisterei**, Restaurant im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str.50, 08022/863242, tägl. 11:30-14:00 und 18:30-21:00
- Spiellarena**, Gaststätte, Wilhelmina Str. 9, 08022/8817, Mo-Fr 14:00-19:00 Sa-So, Feiertage und Schulferien 11:00 - 19:00
- Thai Stüberl**, Restaurant im Hotel Bussi Baby, Sanktjohanser Str. 46, 08022/8670, Di-Sa 18:00-22:00
- Weinbauer**, Weinstube-Restaurant, Hirschberg Str. 22, 08022/66490, tägl. 17:00-22:00
- Zur Post**, Hotel Gasthof, Lindenplatz 7, 08022/86060, tägl. 07:00-23:00 Frühstück auch für Passanten: 07:00-10:30, warme Küche von 11:30-22:00, Sky-Sportsbar

Winners-Lounge Bad Wiessee Grantler im Smoking und Frauenkleid

Ganz böses, ganz großes Theater: Martin Puntigam und Matthias Egersdörfer versprechen bei ihrem ersten gemeinsamen Bühnenprogramm „Erlösung“. Zu erleben am 13. März 2019 in der Winner's Lounge in Bad Wiessee.

Tegernsee, 06.02.2019. Martin Puntigam und Matthias Egersdörfer gemeinsam auf der Bühne? Wer nur einen von beiden kennt, ahnt, was einem bei den Kabarettgranaten erwartet. So ziemlich das Deftigste, was das deutschsprachige Kabarett im Angebot hat. Kritiker beschreiben das Stück des zynischen Duos als „bitterböses Meisterwerk“ oder als „ganz böses und ganz großes Theater“. Seit vier Jahren sind Puntigam und Egersdörfer, beide Jahrgang 1969, erfolgreich mit ihrem ersten gemeinsamen Bühnenprogramm unterwegs. Am 13. März 2019 duellieren sich der österreichische Extremhumorist und der deutsche Grantler mit ihrem rasiermesserscharfen Humor nun auch in der Winner's Lounge der Spielbank Bad Wiessee. Neben einer allgemeinen Gesellschaftskritik erwartet den Zuschauer ein kunterbunter Rundumschlag über Kapitalismus, Religion und Revolution bis hin zur finalen „Erlösung“. Es überrascht nicht, dass auf ihrem Plakat zum Programm der eine im Smoking (Puntigam), der andere im Frauenkleid (Egersdörfer) zu sehen ist. Das ungleiche Duo besticht durch sorgsam eingelegte Satire, für die sie im Jahre 2015 den Programmpreis des Österreichischen Kabarettpreises erhielten. Bekannt ist der aus Graz stammende Kabarettist, Künstler und Schauspieler Martin Puntigam vor allem aus dem österreichischen Film „Gelbe Kirschen“ und durch seine zahlreichen Kabarettauftritte. Der Nürnberger Matthias Egersdörfer ist seit 2015 einem breiten



Publikum bekannt in seiner Rolle als Kommissar Michael Schatz im Franken-Tatort und ist zudem für seinen markant fränkischen Dialekt und seinem Hang zur Cholerik berühmt-berüchtigt.

Termin: 13. März 2019, 20.00 Uhr, Eintritt: 26,00 Euro (zzgl. Systemgebühren) inkl. freier Eintritt in die Spielsäle, 4,00 Euro VIP-Jetons, Demo-Spiel im Roulette mit einem Glas Prosecco.

Ort: Winner's Lounge / Spielbank – Bad Wiessee

Tickets sind in allen Tourist-Infos erhältlich, unter www.tegernsee.com, bei München Ticket sowie bei der Casino-Rezeption Tel. 08022/98350 bzw. auch online unter www.spielbanken-bayern.de.



Veranstaltungen im März

Ab Dienstag 19:00 Uhr	12.03. 10x	Fitness und Kampfkunst: Taekwondo ü50/60 Tegernsee: Landkreisturnhalle
Am Donnerstag 19:00 Uhr	14.03. 1x	Bildervortrag: Die Haut der Berge mit Susanne Heim Tegernsee: Museum Tegernseer Tal, Seestraße
Am Freitag 13:30 – 17:30 Uhr	15.03. 1x	Weidenflechten, Frau Hedwig Öttl (Gartenbäuerin Rosenheim) Tegernsee: Reisbergerhof, Max-Josef-Straße 13
Ab Samstag 12:00 Uhr	16.03. 2x	DIY-Schmuck-Workshop Tegernsee: Reisbergerhof, Max-Josef-Straße 13
Am Mittwoch 18:30 Uhr	20.03. 1x	Berühmte Frauen - Vortrag: Lise Meitner Tegernsee: Reisbergerhof, Max-Josef-Straße 13
Ab Freitag 17:00 Uhr	22.03. 3x	Motorsägenlehrgang Modul B Tegernsee: Reisbergerhof, Max-Josef-Straße 13
Am Freitag 17:00 Uhr	22.03. 1x	Besichtigung der Brauerei Hoppe mit kleinen Kostproben Waakirchen
Am Samstag 10:00 Uhr	23.03. 1x	Kalligraphie-Werkstatt Tegernsee: Reisbergerhof, Max-Josef-Straße 13
Am Mittwoch 09:30 Uhr	27.03. 1x	Berühmte Frauen – „Die Königin von Saba“ Tegernsee: Reisbergerhof, Max-Josef-Straße 13
Am Donnerstag 19:30 Uhr	28.03. 1x	Vortrag: Erbrecht – Dr. Waxenberger Tegernsee: Reisbergerhof, Max-Josef-Str. 13
Ab Freitag 16:00 Uhr	29.03. 3x	Demenz – Informationskurs für Angehörige Tegernsee: Reisbergerhof, Max-Josef-Straße 13
Am Freitag 17:30 Uhr	29.03. 1x	Kochen: Türkische Mittelmeerküche Tegernsee: Reisbergerhof, Max-Josef-Str. 13
Am Freitag 19:00 Uhr	29.03. 1x	Tegernsee und seine Bauern – Geschichte der Landwirtschaft - Dr. Götz Tegernsee: Museum Tegernseer Tal



Zahlreiche Kurse starten ins neue Semester... Näheres unter www.vhs-imal.de



Theatergruppe des Trachtenvereins spielt wieder

In diesem Jahr ist es wieder so weit. Die Theatergruppe des Trachtenvereins Bad Wiessee bringt erneut unter der Regie von Monika Lang ein Stück auf die Bühne. Und wie es bereits in den vorhergehenden Inszenierungen der Fall war, geht es auch beim diesjährigen Theaterstück lustig und rasant zu, wenn eine Gangsterbande und ein Koffer für viel Verwirrung sorgen. Neben einem engagierten Team,

das sich im Hintergrund um Bühnenbild, Technik und all die anderen wichtigen Dinge kümmert, werden Andreas Guillon, Sophie Buchberger, Karl Krenn, Maria Diepolder, Hans Buchberger, Lisa Trinkl, Stefan Schneider, Marinus Trettenhann, Ludwig Reichl, Josefa Seebacher, Josef Höß und Magdalena Schäffler auf der Bühne stehen. Für das Soufflieren ist wie immer Mariele Glonner zuständig.

**Die Theatergruppe des Trachtenvereins
Bad Wiessee präsentiert**



Komödie von Peter Landstorfer

Im Saal des Hotels Gasthof zur Post Bad Wiessee

Freitag 05. April 2019	Samstag 06. April 2019
Freitag 12. April 2019	Samstag 13. April 2019
Sonntag 14. April 2019	

Einlass: 18:00 Uhr (mit Bewirtung)	Beginn: 19:30 Uhr
--	--------------------------

Kartenvorverkauf:
09. und 10. März 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Hotel Gasthof zur Post Bad Wiessee
Ab 11. März an der Rezeption im Hotel Gasthof zur Post Bad Wiessee
Preis 13,00€ (inklusive Vorverkaufsgebühren)



Anmeldung zur 17. Oldtimerausfahrt „Tegernsee Classic“

Bereits zum 17. Mal veranstaltet der Motorsport-Club am Tegernsee seine Oldtimerausfahrt. Seit diesem Jahr nennt sie sich „Tegernsee Classic“. Der Verein möchte gerne wieder einheimische Oldtimer-Besitzer zu dieser Touristischen Ausfahrt am 15. August 2019 einladen. Die Starterplätze sind begeht und auf 120 Fahrzeuge limitiert. Es sind keine speziellen Vor-Kenntnisse erforderlich, um die wenigen, sportlichen Aufgabenstellungen (Gleichmäßigkeitsprüfungen) zu bewältigen. Spaß am Fahren und das Bedienen einer Stopp-Uhr sind ausreichend, um der 150km langen Streckenführung folgen zu können. Als Start-/ Zielort haben wir in diesem Jahr die Bachmair

Weissach-Arena gewählt. Durch das Mangfalltal und die östlichen Nachbarlandkreise fahren wir auf verkehrsarmen, teils einspurigen Straßen. Auch das Befahren der Wallberg-Panoramastraße ist traditionell im Programm enthalten.

Mit Sicherheit trifft man wieder auf Oldtimer-Raritäten, die selten der Öffentlichkeit präsentiert werden. Interesse?! Wenn Sie sich noch für einen Startplatz melden möchten oder einfach Fragen zur Veranstaltung haben, bitte info@msc-tegernsee.de oder Tel. 08021/ 508248 (Herr Kufer). Die Ausschreibung und das Anmeldeformular sind unter www.msc-tegernsee.de/tegernsee-classic abrufbar.



MARKUS PELZER
Heilpraktiker | Physiotherapeut

Praxis für Osteopathie & Naturheilkunde

Sanktjohanserstraße 14 | 83707 Bad Wiessee
TERMINE Telefon (08022) 18 73 79
www.physis-pelzer.de | info@physis-pelzer.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

- Osteopathie
- Traditionelle Europäische Naturheilkunde
- Elektroakupunktur nach Dr. Voll
- Ohrakupunktur, Augenakupunktur
- Migränebehandlung
- Mikrobiologische Therapie, Immunsystemaufbau
- Entgiftungs- / Ausleitungsverfahren
- Komplexhomöopathie

30. Internationales Musikfest Kreuth am Tegernsee

Liebhaber der klassischen Musik dürfen sich freuen – bereits zum 30. Mal jährt sich das renommierte Internationale Musikfest Kreuth am Tegernsee. Vom 9. bis 21. Juli 2019 sorgen internationale Klassik-Stars an drei Konzert-orten rund um den Tegernsee für außergewöhnliche Konzerterlebnisse.

Schon zum dritten Mal finden Konzerte in der Tenne auf Gut Kaltenbrunn statt – in diesem Jahr sogar gleich sechs Mal: Star-Klarinetristin Sabine Meyer eröffnet mit dem Alliage Quintett (4 Saxophone und Klavier) und einem „tänzerischen“ Programm von Bach bis Gershwin den Reigen der Konzerte. Es folgt Pianistin Lisa Smirnova, die mit einem Streichquintett Klavierkonzerte von Mozart und Beethoven „a cinque“ (eine in der Entstehungszeit der Werke durchaus übliche Besetzung großer Werke für kleines Ensemble) erklingen lässt: Das New Classic Ensemble Wien war bereits 2013 im Festsaal Wildbad Kreuth sehr erfolgreich zu Gast. Frank Peter

Zimmermann, einer der führenden Geiger unserer Zeit, spielt mit Martin Helmchen, Klavier, vier Beethoven-Sonaten. Bariton Benjamin Appl – im letzten Jahr im Seeforum gefeiert – präsentiert die Winterreise von Franz Schubert, die durch den großartigen Schauspieler Harald Krassnitzer um eine Lesung aus Tagebüchern der Österreichisch-Ungarischen Nordpolexpedition von 1872 bis 1874 bereichert wird. Die Zusammenarbeit ist eine Premiere, auf die sich die Veranstalter besonders freuen.

Zum 30. Festival-Geburtstag folgt Alexander Kagan der Einladung zum Musikfest Kreuth an den Tegernsee. Er kommt als Primarius des schwedischen Dahlkvist Streichquartetts und die Organisatoren sind glücklich, mit ihm zum Jubiläum einen Bezug zu seinen Eltern Oleg Kagan und Natalia Gutman – den Gründern des Festivals - herstellen zu können. Der international gefeierte Jungstar Jan Lisiecki beschließt die Konzerte in Gmund mit einem Klavierabend.



Ein besonderes Duo bilden Bariton Benjamin Appl und Schauspieler Harald Krassnitzer, die Gesang und Lesung kombinieren werden.

Copyright: Benjamin Appl: Uwe Arens/Sony Classical, Harald Krassnitzer: Thomas Ramstorfer

In St. Quirinus in Tegernsee wird eines der weltweit besten A-cappella-Ensembles die Gäste verzaubern: „Voces8“ – der Name verrät fast alles: Acht großartige Sänger(innen) aus Großbritannien kommen mit Musik aus mehreren Jahrhunderten unter dem Titel „After Silence“ (nach Aldous Huxley) an den Tegernsee. Musik kennt keinen Brexit!

30 Jahre Musikfest bedeuten auch den 30. Todestag von Oleg Kagan. Ihm zu Ehren wird in diesem Sommer ein besonderer Fokus auf die Violine gelegt. So wird das Seeforum in Rottach-Egern der Rahmen eines weiteren Geigen-Schwerpunktes sein: Publikumsliebbling Emmanuel Tjeknavorian präsentiert mit dem Pianisten Maximilian Kromer Violinsonaten u. a. von Brahms und Schumann.

In diesem Jubiläumsjahr ist es außerdem höchste Zeit, einem Instrument Raum zu geben, das längst in den großen Konzertsälen zuhause ist: der klassischen Gitarre. Hierfür konnten die Veranstalter den derzeit wohl erfolgreichsten Gitarristen nach Rottach-Egern eingeladen: Miloš Karadaglić. Seine YouTube-Auftritte bewegen sich weit über dem Durchschnitt klassischer Stars – live ist er unwiderstehlich.

Das Abschlusskonzert bestreiten alte Freunde: Olaf Bär hat 2015 das Musikfest mit einer Lesung eröffnet – in diesem Sommer beschließt er das Festival gemeinsam mit dem Aurn Quartett, ergänzt durch den Bratscher Matthias Buchholz. Streichquintette von Mozart und Brahms umrahmen Texte von Peter Handke.

Das vollständige Programm ist auf der Homepage des Internationalen Musikfest Kreuth am Tegernsee zu finden: www.musikfest-kreuth.de. Karten sind erhältlich unter Tel + 49 (0) 8029 997908-0, Fax +49 (0) 8029 997908-9, kreuth@tegernsee.com, online über www.tegernsee.muenchenticket.net, bei München Ticket Tel. +49 (0) 89 548181, bei allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie bei allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.

Blumen Marile Mereis

Ihr Fleurop-Dienst
in Bad Wiessee

Sanktjohanserstraße 17
83707 Bad Wiessee
Telefon 08022/81166 · Fax 85361



Huber
Raumausstattung & Schaumstoffe
MEISTERBETRIEB FÜR POLSTEREI UND VORHÄNGE

Bichlmairstr. 12 · 83703 Gmund
Tel. 0 80 22 / 7 55 69
www.huber-der-raumausstatter.de

Badepark Bad Wiessee

Rückblick

Ein gelungener Valentinstag im Badepark

Auch dieses Jahr hatten sich die Mitarbeiter vom Badepark wieder die eine oder andere Überraschung zum Valentinstag für ihre Gäste ausgedacht.

Der Weg zum Eingang des Badeparks war mit großen Herzen aus Eis gesäumt, daneben brannten Fackeln und Feuerkörbe. Als Einstimmung in einen gelungenen Abend wurde zunächst bei der Begrüßung ein Gläschen Rosésekt in dem wundervoll geschmückten Bade- und Saunabereich angeboten. Ein Meer von Herzen und Kerzen verzauberte die Gäste in der sonst eher sportlich wirkenden Schwimmhalle. An der Schneebar wurde heißer Punsch angeboten und in der Sauna gab es am Tag der Liebe speziell kreierte Aufgüsse mit bezaubernden Namen wie „Liebeszauber“ oder „Rosen Aufguss“. Die Veranstaltung endete gegen 24.00 Uhr. Die Gäste haben es sehr genossen und freuen sich schon auf den nächsten Valentinstag im Badepark.

Ausblick

Badepark Bad Wiessee erwartet seinen 9 Millionensten Badegast

Der Countdown im Badepark läuft: In ein paar Tagen wird der 9.000.000ste Badegast erwartet. Seit der Eröffnung im Jahre 1970 haben schon 9.000.000 Millionen Gäste den Badepark besucht und ihre Freizeit im Schwimmbad oder im Saunabereich verbracht. Grund genug um kräftig zu feiern.

Laut der Hochrechnung des Badeparks wird der Ehrengast voraussichtlich im Monat März 2019 erwartet. Aber bis dahin gibt es noch viel zu tun. Geplant ist, dass es anlässlich dieses Ereignisses einige Überraschungen und Attraktionen rund um verschiedene Themen für alle großen und kleinen Gäste geben wird. Geplant ist auch eine Verlosung unter den Badegästen in diesem Zeitraum.



Gloggner & Reichhart
GmbH

Kunstschmiede • Metallbau
Markisen • Insektengitter

Kreuth ☎ 08029 / 1395

Rauheckweg 28

www.Kunstschmiede-Kreuth.de

E-Mail: gloggner-reichhart@t-online.de

Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Wiessee

Täglich

09:30 Uhr Malen auf Papier oder Leinwand Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28

Gästen und Einheimischen wird malen mit praktischen Tipps angeboten, täglich außer an Sonn- & Feiertagen, individuelle Terminvereinbarung und Information unter Tel. +49 8022 857858, Dauer ca. 1 1/2- 2 Std Preis: Von 13 € bis 15 €

dienstags

13:30 Uhr Geführte Winterwanderung Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6

Mit der Landschafts- und Kulturführerin Marianne Saller gehen Sie auf Entdeckungstour. Entlang des Sees oder durch tief verschneite Landschaften erkunden die Teilnehmer die Region rund um den Tegernsee. Nach einer leichten Wanderung mit kulturellen Informationen kehren Sie noch gemütlich ein. Anmeldung in der Tourist-Information Bad Wiessee. Preis: 3 €

19:00 Uhr Spieleabend Skatclub Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Alle Gäste sind herzlich willkommen, wenn sich die Mitglieder des Skatclubs Contra Re zusammenfinden.

donnerstags

19:30 Uhr Swing & Latin Connection Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Mit Können und Spielfreude spannen die Musiker einen weiten Bogen von New Orleans nach Rio de Janeiro und von Buenos Aires nach New York. Viele Titel wurden von Alexander Quelle eigens für dieses Ensemble neu arrangiert. Alexander Quelle Saxophon und Leitung, Andrzej Kula / Davide Roberts Klavier, Harald Kuhn Trompete und Posaune, Eugen Kalisch Bass, Hermann Roth Schlagzeug.

freitags

19:00 Uhr Spieleabend Skatclub Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Alle Gäste sind herzlich willkommen, wenn sich die Mitglieder des Skatclubs Contra Re zusammenfinden.

samstags

12:45 Uhr Schneeschuhwanderung in die Tegernseer Bergwelt Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47

Unter der sachkundigen Führung von Robert Ostler erkunden Sie unberührte Landschaft. Wanderung findet nur bei einer ausreichenden Schneedecke statt. Schneeschuhe und Stöcke werden gestellt. Dauer ca. 2 - 3 Std. Auskunft und Anmeldung direkt bei Familie Ostler Preis: 25 €

Unterstützen auch Sie bitte mit Ihrer grossherzigen Spende unser Projekt



Wir helfen Syrischen Flüchtlingen in Jordanien.

www.help-jordan.de

wofür wir schon heute im Namen der Betroffenen herzlich danken.

Der Syrien-Krieg, eine der grössten menschlichen Katastrophen unserer Zeit.

Konto-Inhaber: „Lions-Hilfswerk-Bayern Süd 111“

Spenden-Konto: MERKUR BANK MÜNCHEN

IBAN: DE10 7013 0800 1200 0358 74

Eine Activity des



LIONS CLUB AM TEGERNSEE

Veranstaltungen in Bad Wiessee

Freitag 01.03.2019

19:30 Uhr Salonquartett Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenő Pados spielt Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello

Samstag 02.03.2019

19:00 Uhr Of Sailors and Whales - Die Geschichte von Moby Dick Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Das Akademische Blasorchester unter Leitung von Michael Kummer und Sprecher Stephan Ametsbichler erzählen musikalisch und in Textauszügen die Geschichte vom Rachezug des von blindem Hass zerfressenen Kapitän Ahab gegen den weißen Wal, der ihm einst ein Bein abgerissen hat. Eintrittskarten sind an der Abendkasse und im Vorverkauf im Hotel zur Post erhältlich. Kinder bis 14 Jahre erhalten freien Eintritt. Preis: 10,- € (Ermäßigungsberechtigte: 8,- €), Kinder bis 14 Jahre erhalten freien Eintritt.

Sonntag 03.03.2019

12:45 Uhr Langlaufkurs Klassik Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47

Sie benötigen keine Vorkenntnisse. Dauer ca. 2 Std. Auskunft und Anmeldung bei Familie Ostler am Veranstaltungstag bis 12 Uhr. Ausrüstung kann ausgeliehen werden und ist im Preis nicht inbegriffen. Kurs findet nur bei ausreichender Schneelage und gespurten Loipen statt. Der Wintersportbericht auf der Internetseite www.tegernsee.com gibt Aufschluss über die Loipenlage in Bad Wiessee. Preis: Von 28 € bis 30 €

Sonntag 03.03.2019

16:30 Uhr Salonquartett Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenő Pados spielt Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello

Freitag 08.03.2019

19:30 Uhr Salonquartett Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenő Pados spielt Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello

Sonntag 10.03.2019

12:45 Uhr Langlaufkurs Skating Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47

Ausrüstung kann ausgeliehen werden und ist im Preis nicht inbegriffen. Voraussetzung ist Gleichgewicht und Koordinationsfähigkeit. Kurs findet nur bei ausreichender Schneelage und gespurten Loipen statt. Der Wintersportbericht auf der Internetseite www.tegernsee.com gibt Aufschluss über die Loipenlage in Bad Wiessee. Anmeldung erforderlich. Mindestteilnehmer 3 Personen. Dauer ca. 2-3 Std. Preis: Von 28 € bis 30 €

Sonntag 10.03.2019

16:30 Uhr Salonquartett Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenő Pados spielt Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello

Mittwoch 13.03.2019

20:00 Uhr Matthias Eggersdörfer und Martin Puntigam - Erlösung Winner's Lounge im Casino Bad Wiessee, Winner 1

Bei Puntigam und Eggersdörfer, den notorischen Spätentwicklern des Kabarets hat es mit der Einsicht auch ein bisschen gebraucht. Aber inzwischen wachsen vereinzelt graue Haare und damit zunehmend Verständnis, dass es so mit der groben Publikumsdrangsalierung nicht mehr weitergehen soll. Der österreichische Extremhumorist imd der deutsche Grantler fechten mit rasierklingscharfem Florett in bislang ungekannten Höhen einen atembreubenden Abend mit dem Titel "Erlösung". Eintritt: 26,00 € inkl. freier Eintritt in die Spielsäle, 4€ VIP-Jetons, Demo-Spiel im Roulette mit einem Glas Prosecco. Preis: Von 13 € bis 26 €

Freitag 15.03.2019

19:30 Uhr Salonquartett Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenő Pados spielt Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello

Sonntag 17.03.2019 16:30 Uhr Salonquartett Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenő Pados spielt Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello

Freitag 22.03.2019

19:30 Uhr Salonquartett Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenő Pados spielt Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello

Samstag 23.03.2019

19:00 Uhr Tanzparty Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Standard-Latino-Disco Fox mit der Tanzschule Kroll für tanzbegeisterte Gäste und Einheimische. Mit Bewirtung - Karten nur an der Abendkasse Preis: 6 €

Sonntag 24.03.2019

16:30 Uhr Salonquartett Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenő Pados spielt Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello

Freitag 29.03.2019

18:00 Uhr Musik auf der Weinbauer-Bühne: Zithermusik Hotel Bellevue, Hirschbergstraße 22

Genießen Sie bei Live-Musik Ayinger Bierspezialitäten und ausgewählte Weine

Freitag 29.03.2019

19:30 Uhr Salonquartett Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper, Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenő Pados spielt Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello

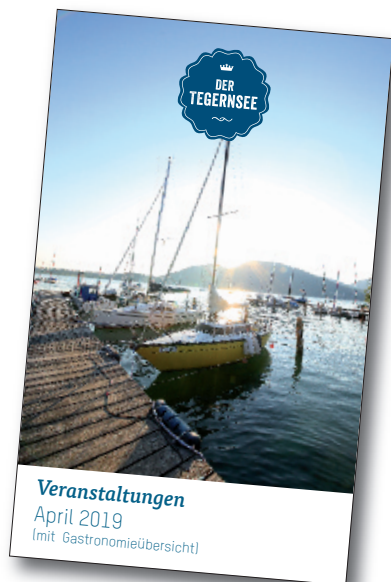
Sonntag 31.03.2019

16:30 Uhr Salonquartett Gasthof Hotel zur Post, Lindenplatz 7

Das Salonquartett Bad Wiessee besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet den Gästen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Das große Repertoire umfasst beliebte und bekannte Melodien aus Klassik, Oper,

Veranstaltungen

Operette, Film und Musical. Sventha Danneberg übernimmt die Violine und Leitung, Andrzej Kula am Klavier, Jenő Pados spielt Klarinette und Vladimir Kopashnikov am Violoncello



Für die Veranstaltungen im Tegernseer Tal gibt es den monatlichen Veranstaltungskalender der TTT, der in allen Tourist-Informationen erhältlich ist.

30%, 40%, 50%!

Robell-Hosen
statt €89,-
nur €49,-

Schick am See by

ELMORE MODEN

Von Schlank bis pfundig!
Tolle Mode - faire Preise

Weißbach, neben McDonalds · Tel. 0 80 22-9 15 23 10
Winter-Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 u. 14.30-17.30 Uhr, Sa 10-13 Uhr

SPIELBANK BAD WIESSEE WINNER'S LOUNGE



DONNERSTAG, 7.2.2019
KARSTEN KAIE
ne Million is so schnell weg



MITTWOCH, 13.3.2019
**MATTHIAS EGERSDÖRFER
UND MARTIN PUNTIGAM**
Erlösung



DIENSTAG, 9.4.2019
MICHAEL ALTINGER
Hell

VORVERKAUF:

Tourist-Info Bad Wiessee Tel. 08022 86030
Casino-Rezeption Tel. 08022 98350 (ab 15.00 Uhr)
Alle übrigen Tourist-Informationen am Tegernsee
www.muenchenticket.de, www.spielbanken-bayern.de



Brenner im Casino



SPIELBANK BAD WIESSEE
www.spielbanken-bayern.de



Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 7 42 04 | Fax 08022 7 69 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie 
Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Durchgehend erreichbar unter Tel.: 0171/ 581 50 22

Tagesgruppe für Demenzkranke öffnet Di. bis Fr. von 9 bis 16:30 Uhr.

Kleiderstube „Ringelsocke“ geöffnet Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr

Unsere „Gmunder Tafel“ ist samstags ab 14 Uhr geöffnet.

Büchertauschkeller geöffnet 8 bis 14 Uhr.

**Natürlich gibt es auch weiterhin unsere Seniorennachmittage!
Alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!**

Gmund

Dienstag, 12.03.2019, 14.30 – 16.30 Uhr

Adolf Kolping – sein Leben

Ein Mann mit heute noch gültigen Visionen
für die Jugend.

Referentin: Ingeborg Lösch, Vorstand Kolping

Gasthof Maximilian in Gmund

Bad Wiessee

Freitag, 01.03.2019, 15.00 – 17.00 Uhr

Faschingsfeier

mit Auftritt der Kindergarde

„Seegeister Gmund“

Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee,

Kirchenweg 4

Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“ Faszination des dritten Lebensabschnitts

Die Verpflichtungen aus Familie und Beruf werden langsam weniger...

Das Ende des Erwerbslebens ist in Sicht oder schon eingetreten...

Die anstehenden Veränderungen werden greifbar....

Die Sinnfrage wird immer drängender...

Der Wunsch nach Vitalität, geistiger Fitness und neuen Kontakten ist da....

Für alle, die sich mit diesen Aussagen auseinandersetzen und inspirierende Antworten erhalten wollen, gibt es jetzt den „Club 50plus“. Das ist ein offener Stammtisch, organisiert vom Diakonieverein Tegernseer Tal e.V. für alle Interessierten aus dem Tegernseer Tal und Umgebung.

Der „Club 50plus“ organisiert durch seine Mitglieder auch allerlei gesellige Treffen mit Gleichgesinnten und führt einen interessanten Austausch über viele Themen – Kunst, Kultur, Sport, Wirtschaft, Soziales.

Der erste Stammtisch findet statt am 12.03.2019 um 18:30 Uhr im Gasthof Maximilian in Gmund. Jeder 50plus ist willkommen!

Die weiteren Stammtisch-Treffen finden jeden ersten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr statt.

Das Leben fängt mit 50 an.

Die Jahre zwischen 50 und 80 sind genauso lang wie die Jahre zwischen 20 und 50. Mach was draus! Mit uns!



Mehr
Generationen
Haus

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949



Entdecken Sie unsere Angebote...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden und zu tun, z.B.

- Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken
- Kochen, gemeinsam Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft
- Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote
- Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Bildung, Kultur und Kreativsein
- Die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Interessen ehrenamtlich zu engagieren

Neuer Kursstart:

Herzliche Einladung zu Meditation und Malen

Familie, Beruf, Schule und Alltag fordern Sie / Dich?
Oder wünschen Sie sich Zeit für sich, Zeit zum Entspannen?

Dann ist dieses Angebot genau das Richtige für Sie / Dich:

Ein Kurs zum Genießen....

Bei einer angeleiteten Meditation und anschließender Zeit
zum kreativen, freien Malen lassen Sie Ihren Impulsen
in einer kleinen Gruppe mit 6 Personen freien Lauf.
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!



Malsachen können mitgebracht und / oder für einen geringen Unkostenbeitrag bereitgestellt werden.
Die Kursgebühr beträgt 20,00 Euro. Wir bitten um Ihre / Deine verbindliche Anmeldung.

Unter der Begleitung einer Kunsttherapeutin treffen wir uns
am 13. März, 27. März, 10. April und 24. April von 19:30 - 21:30 Uhr
direkt im Mehrgenerationenhaus.

Wir freuen uns auf Sie / Dich!

**Sie haben Fragen und/oder interessieren sich für unsere Angebote und
Veranstaltungen? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihren Besuch!**

Sie finden unser Monatsprogramm zudem im Internet unter:

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

Gefördert von:



Gemeinde
Rottach-Egern



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration





„Schnee-Chaos“ - nicht im katholischen Kindergarten Maria Himmelfahrt

Auch bei uns im kath. Kindergarten Maria Himmelfahrt ging der plötzlich eintretende starke Schneefall Anfang des Jahres nicht spurlos vorüber.

„Schnee – Chaos“ und „Kathastropenfall“ - nicht bei uns. Die Kinder genossen unseren

großen „Rutschberg“, den sie mit Schneetellern und Poporutscherl runter sausten, und sie konnten Schneeschaukeln, und das mit ganzer Kraft. Jede Gruppe ging zum Schlittenfahren zur Prinzenruh.

Nur unser Kindergartenach stöhnte unter der



Last der großen Mengen an Eis und Schnee. Das Dach des Turnraums wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wiessee abgeschaufelt, hierfür vielen Dank an die Helfer.

Ende Januar war dann wieder die Montgolfiade im Tal und der Ballonfahrer Herr Hein besuchte uns im Kindergarten mit seinem Modell – Heißluftballonen. Er erzählte im Turnraum eine Geschichte, die Kinder durften mitspielen und anschließend in den aufgeblä-

senen Marienkäferballon kriechen.

Zum Schluß blies Herr Hein im Freien einen Katzenballon auf und lies ihn vor dem Kindergarten zur Freude der Kinder steigen. Im Korb saß „Pingi“ der Pinguinpilot.

So haben wir das „Schnee – Chaos“ genossen und das Beste daraus gemacht.

Uschi Fischbacher
für das Kiga Team



Grafik, Satz und Druck aus einer Hand!

DRUCKEREI STINDL

Inh. Johann Brandl

Wiesseer Straße 40 · 83700 Rottach-Weißbach

Tel. 080 22 - 2 48 15 · Fax 080 22 - 2 42 15

mail@stindl-druck.de · www.stindl-druck.de

Trachtenverein Bad Wiessee

Die diesjährige Hauptversammlung des Trachtenvereins findet am Samstag, den 09.03.2019 um 19 Uhr in der Trachtenhütte statt. Neben den Berichten der Vorstandschaft stehen

Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Um zahlreiche Teilnahme bittet die Vorstandschaft!

Skiclub Bad Wiessee

**11 Rennkinder des SC Bad Wiessee nahmen am Youngsters-Monster-Race in Ostin teil!
20.01.2019, Ostin, Ödberglift**

Es war ein langer Tag für die Rennkinder des Skiclubs Bad Wiessee, um 8.30 erfolgte die Startnummernausgabe, um 10 Uhr begann das Rennen und um 15.30 gab es die hart umkämpften Pokale und Medallien. Insgesamt waren 225 Kinder ab 2009 und jünger am Start des einfachen Riesenslaloms mit einem Durchgang.

Hervorragende Plätze erreichten in der Klasse U5 männlich Moritz Haibel auf Rang 1 und Simon Estner auf Rang 3 unter 11 Teilnehmern. In der Klasse U10 männlich konnte sich Christopher Huth einen tollen 5. Platz unter 14

Teilnehmern erkämpfen.

Alle 11 Teilnehmer des Skiclubs Bad Wiessee gaben Ihr Bestes und sind ein starkes Rennen gefahren.

Platzierungen:

U 5 männlich: 1. Platz Haibel Moritz, 3. Platz Estner Simon

U6 männlich: 12. Platz Hagn Ludwig

U7 weiblich: 31. Platz Lindemann Emma, ausgeschieden: Haibel Frieda

U7 männlich: 13. Platz von Löwis Moritz

U8 männlich: 21. Platz Linsinger Anton

U9 weiblich: 17. Platz Stache Valentina

U9 männlich: 23. Platz Weigand Hendrik

U 10 weiblich: 10. Platz Estner Elena

U 10 männlich: 5. Platz Huth Christopher



Die Skikinder des SC Bad Wiessee fuhren ein erfolgreiches Rennen beim Ziener Cup Tegernseer Tal

Am 2.2.2019 fand der Ziener Cup Tegernseer Tal am Hirschberg statt. Der Riesenslalom mit zwei Durchgängen startete um 09.30 Uhr bei Schneeregen. 20 Kinder des Skiclubs Bad Wiessee waren am Start, insgesamt waren es 121 Teilnehmer in den Klassen U6 bis U9.

Mit herausragenden Zeiten fuhr Ludwig Hagn in der Klasse U6 auf den 1. Platz, Elena Estner und Tobias Migl erkämpften sich in der Klasse U10 jeweils einen ausgezeichneten 3. Platz. Frieda Haibel erreichte in der Klasse U7 den 4. Platz, Marinus Guillon in der Klasse U8 den 5. Platz und Christopher Huth in der Klasse U10 den 5. Platz.

Gratulation an alle Kinder des Skiclubs Bad Wiessee für die großartige Leistung, weiter so!

Platzierungen:

U6 männlich: 1. Platz Hagn Ludwig

U7 weiblich: 4. Platz Haibel Frieda,

6. Platz Sacher Mariella, 14. Platz Meissauer Sofie

U8 männlich: 5. Platz Guillon Marinus,

13. Platz Sacher Aaron

U9 weiblich: 9. Platz Stache Valentina,

10. Platz Hotz Antonia

U9 männlich: 10. Platz Weigand Hendrik,

11. Platz Andrisan Sebastian,

13. Platz Neuburger Joel

U10 weiblich: 3. Platz Estner Elena

U10 männlich: 3. Platz Migl Tobias,

5. Platz Huth Christopher, 7. Platz Saric Filip



3. Göttfried Inklusions Skicup am 19.01.2019

Sichtlich grosse Freude hatten die Kinder des Skiclubs Bad Wiessee bei Ihrer Teilnahme am 3. Göttfried Inklusions Cup. Betreut wurden die jungen Sportler von Victoria Lang.

Platzierungen:

U 10 / weiblich: 2. Platz: Elena Estner (2009)
U 10 / männlich: 2. Platz: Huth Christopher (2009), 4. Platz: Saric Filip (2009), 15. Platz: Hagn Ludwig (2013)

U 14 / weiblich: 8. Platz: Saric Katarina (2007), 9. Platz: Baier Louisa (2005), 11. Platz: Clemens Anna Luise (2007)

U 14 / männlich: 5. Platz: Estner Lorenz (2007), 12 Platz: Seegers Thomas (2007)

Nähere Infos zum Gottfried Inklusions Cup:
www.inklusion-tegernsee.de





Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton

St. Antoniusstraße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel: 08022/96836-0, Fax: 08022/96836-20,
Seelsorgsbereitschaft: 0174/7744952, www.erzbistum-muenchen.de/StAntonBadWiessee,

Termine Kath. Kirche

01.03.19	Krankenkommunion
06.03.19 19.00 Uhr	Heilige Messe zum Aschermittwoch mit Aschenauflegung; Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
11.03.19 09.00 Uhr	St. Josefsheim - Gottesdienst der Frauen - anschließend gemeinsames Frühstück
18.03.19 bis 24.03.19	Haussammlung für die Caritas - Wir bitten um freundliche Aufnahme unserer Sammlerinnen und um Ihre Unterstützung
20.03.19 13.00 Uhr	ab Bäckerei Gschwendtner - Fahr von Altenclub und Frauenkreis nach Aschau zum Besuch des Heiligen Grabes. Informationen bei Herrn Bayerschmidt Tel.: 81240

Für unsere regelmäßigen Gottesdienste und Veranstaltungen beachten Sie bitte unseren wöchentlichen Gottesdienstanzeiger, der ab Samstagnachmittag in den Kirchen aufliegt.

Öffnungszeiten

Pfarrbüro – Gmund

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Pfarrbüro – Bad Wiessee

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

**Bitte entnehmen Sie veränderte Öffnungszeiten in der Ferienzeit
dem aktuellen Gottesdienstanzeiger.**



Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0 80 22/9 30 16



Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee

Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022-99 03 0, Fax 08022-85 77 58

Gottesdienste in der Friedenskirche, Kirchenweg 4

Sonntag	03.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Faschingssonntag; Pfarrer Voß
Sonntag,	10.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß
Dienstag	12.03.	19 Uhr	Stunde der Lichter; Taizé-Team
Sonntag	17.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit AM; Pfarrer Voß
Sonntag	24.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß
Sonntag	31.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Voß

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Bad Wiessee

Freitag	01.03.	19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen; Angerkircherl Hauserdörfli; Am Anger 7
Freitag	01.03.	15-17 Uhr	Seniorenachmittag: Faschingsfeier mit der Kindergarde "Seegeistern Gmund"; ev. Gemeindehaus Bad Wiessee; Kirchenweg 4
Mittwoch	13.03.	19-21 Uhr	Ök. Glaubenskurs: "Einstiegs- und Informationsabend zum Glaubenskurs 2019" mit E. Obermaier; G. Strauß, E. Schwarzwälder und J. Schmidt; ev. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4
Mittwoch	20.03.	19-21 Uhr	Ök. Glaubenskurs: "Wer war Jesus"; ev. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4
Mittwoch	27.03.	19-21 Uhr	Ök. Glaubenskurs: "Warum lohnt es sich, in der Bibel zu lesen?"; ev. Gemeindehaus
Freitag	29.03.	19-21 Uhr	Seniorenachmittag: "Marterl" und was sich dahinter verbirgt; mit E. Elhardt; ev. Gemeindehaus Bad Wiessee; Kirchenweg 4

Ökumenische Klinikgottesdienste in Bad Wiessee (mit Pfarrerin Kopp-v. Freymann und kath. Team)

Sonntag	03.03.	9 Uhr	Klinik am Alpenpark
		10.15 Uhr	Klinik Medical Park St. Hubertus
Sonntag	17.03.	9 Uhr	Klinik am Alpenpark
		10.15 Uhr	Klinik Medical Park St. Hubertus
Sonntag	31.03.	9 Uhr	Fachklinik Medical Park am Kirschbaumhügel
		10.30 Uhr	Privatklinik Medical Park am Kirschbaumhügel; mit anschließendem Gesprächsangebot

Regelmäßige Gruppen im evangelischen Gemeindehaus Bad Wiessee

Montag	19 Uhr	Kirchenchorprobe
Dienstag	12-17 Uhr	Förderunterricht für Berufsschüler
Dienstag	18.30 Uhr	Senioren gymnastik
Mittwoch	9-12 Uhr	Spielcafe
Mittwoch	19-21 Uhr	Ökumenischer Glaubenskurs

Das evangelische Pfarrbüro ist vom 4. März bis 8. März wegen Urlaub geschlossen.



Ökumenischer Weltgebetstag, 1. März 2019 – Slowenien



„KOMMT, ALLES IST BEREIT“ so laden uns die nationalen WGT Frauen aus Slowenien zum Weltgebetstag 2019 ein. Und betonen „Es ist noch Platz“!

„sLOVENija“, auf der Sonnenseite der Alpen, hat in seinem Namen das Wort LOVE - Liebe! Die Menschen lieben ihr Land, auch wenn es klein ist, sie haben ein großes Herz, wollen mit ihrer liebenswerten Gastfreundschaft uns ihr facettenreiches Land, auf einer Fläche von gut 20 000 km² und 2 Millionen Einwohnern vorstellen. Ein Land zwischen Österreich, Kroatien, Ungarn und Italien, war bis 1991 nie ein unabhängiger Nationalstaat. Ist aber wohl gerne Mittler zwischen Ost und West, Nord und Süd. Das Erbe der österreichisch-ungarischen Herrschaft und Orientierung nach Westeuropa ist allgegenwärtig. Die Bevölkerung ist recht homogen. Nennenswerte ethnische Minderheiten sind ItalienerInnen, UngarInnen, KroatInnen, SerbInnen und BosnierInnen. Außerdem leben etwa 7000 - 10000 Roma vor allem im Osten und Süden des Landes. Aufgrund der vergleichsweise guten Arbeits- und Studienbedingungen in Slowenien gibt es nach wie vor rege Migrationsströme aus den Nachfolgestaa-

ten Jugoslawiens. Ist in der UNO, der Nato, seit 2004 in der EU und hat 2007 den Euro eingeführt.

Gut die Hälfte der Bewohner sind Katholiken, knapp 1% Protestanten, je ca. 3% sind Orthodoxe und Muslime, 25% bezeichnen sich als konfessionslos oder Atheisten.

Dennoch haben seit 1991 die Minderheit der Protestanten durchsetzen können, dass der 31. Oktober ein gesetzlicher Feiertag ist. Warum? Ihr Reformator, „Primus Trubar“, floh durch die unbarmherzige Gegenreformation der Habsburger nach Bad Urach und Tübingen und hat in seinem Exil mit seiner Übersetzung des Neuen Testaments den Grundstein für die slowenische Schriftsprache gelegt.

Eine Minderheit ökumenischer Frauen hat erstmalig 2000 den WGT gefeiert, hat sich in kurzer Zeit von dem Leitfaden „Informiert beten, betendes Handeln“ bewegen lassen und stellt 2019 ihr Land der Welt vor. Haben nicht vergessen, selbst oft genug Flüchtlinge, Vertriebene, Ausgegrenzte gewesen zu sein. Greifen das gegenwärtig brisante europaweite Thema auf und finden ihre Situation im Gleichnis vom Festmahl, (Lk 14, 13-24).

Im Mai 2018 war ich wieder mit einer Gruppe von Frauen zur Informationsreise im Land unterwegs; wir haben von den Schattenseiten des Landes, der Not der Bevölkerung in diversen sozialen Organisationen gehört und gesehen. Besuchten auch ein seit 100 Jahren bestehendes Roma-Dorf, überzeugten uns von der guten Integration. Sie haben seit gut 25 Jahren einen eigenen Kindergarten, inzwischen besuchen diesen auch Kinder aus Gemeinden außerhalb dieses Dorfes. Die „Roma-Kinder“ haben unbegrenzt Zugang zu öffentlichen



Schulen, Berufsausbildungen und Universitäten. Das heißt aber nicht, dass es nicht noch viel zu tun gibt.

Am Dienstag, den 19. 2. 2019, von 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr im Quirinal in Tegernsee, Seestr. 23, werde

ich gerne mit Bildern von Land und Leuten, den Begegnungen unserer Info-Reise berichten, mit Tee, Kaffee und landestypischem Kuchen.

Der Gottesdienst zum ökumenischen Weltgebetstag findet statt am Freitag, 1. März 2019, 19 Uhr

im Tal in St.-Quirinus-Pfarrkirche Tegernsee
und im Angerkircherl Hauserdörfl,
Am Anger 4,
für Waakirchen/Hauserdörfl/Marienstein

Wieder mit landestypischer Musik. Die Kirchenmusikerin Tanja Voß ist wieder bereit, die Lieder einzuüben: am Donnerstag, 21. Februar 2019, 19 Uhr im ev. Gemeindehaus Bad Wiessee, gerne auch nach Vereinbarung für Gruppen. Anfragen bitte per Mail über martin.voss@elkb.de

Für alle Gemeinden im Dekanat ist am Samstag, den 26. 1. 2019 eine „WGT-Werkstatt“, ein Vorbereitungstreffen in ökumenischer Zusammenarbeit, von 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr unter Leitung der Religionspädagogin Silvia Lechner. In Bad Tölz, Schützenstr. 10.

Zu allen Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung an ALLE !

Für das ökumenische Team der Gemeinden Bad Wiessee, Kreuth, Rottach-Egern, Tegernsee

Friedgard Marquardt.

De Kreuther Burschen, Fuaßballer & Leonhardstoana laden ein

Hurra, de Gams Fasching

mit der Band



am ruaßign Freidog,

1. März 2019

im Leonhardstoanahof

in Kreuth

**Einlass 19 Uhr
Eintritt 8 Euro**

**Vorverkauf:
7 Euro + Gebühr**

**... mit der legendären
Waldfestbar**

**Kein Einlass unter 18 Jahren • Ausweiskontrolle
Kartenvorverkauf an den Tourist- Info's im Tegernseer Tal**

Rosl Höß und der Beginn des Rathaus-Archivs



Die Geschichte der Gemeinde Bad Wiessee ist eine lange – angefangen bei den ersten bäuerlichen Siedlungen am Westufer des Tegernsees bis hin zum heutigen Tag. Es gab gute und nicht so gute Zeiten, Zeiten des Aufschwungs und Zeiten, in denen eher das Gegenteil der Fall war, Zeiten des Glücks und der Zufriedenheit und solche, die die dunklen Kapitel der Weltgeschichte widerspiegeln. Dies alles war und ist es wert erinnert zu werden – zur Mahnung, zum Gedenken und dazu dienend, den Wandel der Zeit und die großen Veränderungen im Laufe der Jahre zu dokumentieren. Viele Bad Wiesseer Bürger – vor allem die etwas älteren – können berichten von früheren Zeiten, wissen, wer auf welchem alten Foto zu sehen ist, welches Haus früher einmal wo stand und haben so manches G'schichterl aus vergangenen Zeiten auf Lager. Ihnen zuzuhören, ist immer schön und interessant.

So gibt es auch viele Bad Wiesseer, die Fotos und Schriften aufgehoben und gesammelt haben, um längst vergangene Zeiten in Wort und Bild zu bewahren. Eine, die sich ganz

besonders mit der Geschichte ihrer Heimat beschäftigt hat, war Rosl Höß, deren Todestag sich am 29. März zum 20sten Mal jährt. 1925 im Sperrhof in Alt-Wiessee geboren und aufgewachsen war sie schon aufgrund ihrer Herkunft stark mit der Historie Bad Wiessees verbunden und hatte umfassende Kenntnisse. Nach 1945 baute sie das Gemeindearchiv auf, wofür ihr großer Dank und Anerkennung gebühren. Im Archiv-Keller des Rathauses wird ihr Nachlass verwahrt, der nach ihrem plötzlichen Tod dorthin verbracht wurde. Darin hat sie eine große Menge an Fotos und Texten, die sie mit ihrer fein-säuberlichen Handschrift verfasste, hinterlassen. Sie hat sich dafür offensichtlich sehr viel Mühe und Arbeit gemacht. Hat recherchiert, hat Bilder, Dokumente und Fotos abfotografiert und entwickeln lassen und hat mit vielen ihrer Zeitgenossen gesprochen und deren Erzählungen aufgeschrieben. Dank ihres überaus großen Engagements, sind immer wieder Rückblicke in die Geschichte Bad Wiessees möglich, wie sie hier unter der Rubrik „Damals und heute“ jeden Monat zu lesen sind. Weitergeführt und durch ebenfalls großes Wissen ergänzt wurde Rosl Höß' Arbeit in den Jahren nach 1999 durch Hermine Kaiser, die ebenfalls eine leidenschaftliche und kenntnisreiche Verfasserin geschichtlicher Texte ist. Ihre Bücher, allem voran die Ortschronik von Bad Wiessee nach Dr. Lorenz Radlmaier, die sie mit ihrem Kollegen Hans Widmann erarbeitet hat, ist nur eines von vielen Beispielen ihrer Arbeit. Auch, wenn sie die wöchentliche Archivarbeit im Rathaus mittlerweile an den Nagel gehängt hat, ist sie nach wie vor ein großer Schatz für die heutige Archivarin, die gerne und oft bei ihr nachfragt, wenn ihr eigenes Wissen nicht ausreicht.



Rosl Höß, wie viele sie kannten und als Kind (ganz rechts) Anfang der 1930er Jahre mit ihren Geschwistern vor dem benachbarten Sterneggerhof mit der Figur des Heiligen Wendelin oder beim 70sten Geburtstag ihres Großvaters Marinus Glonner, der sich im Kreise seiner Familie (zwei Brüder, elf Kinder, elf Enkelkinder) zeigte.

Ganz im Sinne von Rosl Höß wird die Geschichte – die weit zurückliegende und die zeitlich nahe – auch heute noch dokumentiert und erinnert – im Rathaus, in privaten Archi-

ven, Schachteln, Ordern und vielem mehr und hoffentlich in vielen schönen und nicht selten lustigen Erzählungen, bei denen die jüngeren Generationen den Älteren zuhören.



Polizei 110 *
Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)
Rettungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden 112)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026-393-0
Helferkreis für verunglückte Gäste: Tel. 08022-2506

Zahnärzte
Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.
02.03./03.03.2019
Dr. Franz Hagg
Miesbacher Str. 12 a, Schliersee, Tel.: 08026-9288873

04.03./05.03.2019
Dr. Ingo Eckert
Alex-Gugler-Str. 20, Waakirchen-Schaftlach,
Tel.: 08021-8385

09.03./10.03.2019
Caroline Heimburger
Stadtplatz 4, Miesbach, Tel.: 08025-8811

16.03./17.03.2019
Dr. Ulrike Kraus
Ulrich-Stöckl-Str. 21, Rottach-Egern,
Tel.: 08022-670066

Weitere Notdienste lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Weitere Infos:
<https://www.zahnarzt-notdienst.de>



Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen. Auskunft unter Tel. 08024 / 4779855 oder Fax 08024 / 4779854, www.hospizkreis.de

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
Tel. 08022-5400

Anonyme Alkoholiker -> Achtung neue Adresse!

Treffen Freitag um 19.30 Uhr im Bürgerstüberl, Seestraße 8, am Dourdan Platz.

Al-Anon

Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 h im Quirinal Tegernsee, Seestr. 23.

Kontakt: Frau Schnitzenbaumer, Tel. 08025 / 280 660 (auf für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9,
83714 Miesbach, 08025-2825-0

BRK Service-Zentrum und Kleiderladen

Adrian-Stoop-Str. 7a, Bad Wiessee

WEISSER Ring Miesbach

Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung. Informationen unter Tel. 08024-6084370 oder www.weisser-ring.de

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das

E-Werk Tegernsee - Tel. 08022-183-0 und der

Teg. Erdgasversorgungsgesellsch. Tel. 08022-10116

Apotheken-Notdienst

März 2019

1. Kloster, Tegernsee
2. Antonius-Vital, Bad Wiessee
3. Arnica, Waakirchen-Schaftlach
4. Hof, Tegernsee
5. Leonhardi, Kreuth-Weissach
6. Wallberg, Rottach-Egern
7. Markt, Miesbach
8. Alpina, Gmund-Dürnbach
9. Alte Stadt, Miesbach
10. Marien, Gmund

11. Seelaub, Rottach-Egern
12. Löwen, Waakirchen
13. Kristall, Rottach-Egern
14. Kloster, Tegernsee
15. Antonius-Vital, Bad Wiessee
16. Arnica, Waakirchen-Schaftlach
17. Hof, Tegernsee
18. Leonhardi, Kreuth-Weissach
19. Wallberg, Rottach-Egern
20. Markt, Miesbach
21. Alpina, Gmund-Dürnbach

22. Alte Stadt, Miesbach
23. Marien, Gmund
24. Seelaub, Rottach-Egern
25. Löwen, Waakirchen
26. Kristall, Rottach-Egern
27. Kloster, Tegernsee
28. Antonius-Vital, Bad Wiessee
29. Arnica, Waakirchen-Schaftlach
30. Hof, Tegernsee
31. Leonhardi, Kreuth-Weissach